



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden



© 2014 Gerda Tobler

// Freizeit für die Sicherheit

Die Feuerwehr Surbtal umfasst mittlerweile 115 Sicherheitskräfte, welche einen beachtlichen Teil ihrer Freizeit der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Sie müssen für die verantwortungsvolle Arbeit und den Ernstfall optimal ausgerüstet sein.

// Seite 4



© 2014 Feuerwehr Surbtal

// Harmonisierung im Surbtal

Wie in allen anderen Kantonen der Schweiz – mit Ausnahme des Tessins – wird die Primarschule auch im Aargau neu sechs Jahre dauern. Dies bringt verschiedene Veränderungen auf der Primarstufe sowie den Oberstufen mit sich – das Surbtal stellt sich auf die neuen Bestimmungen ein.

// Seite 17



© 2014 Redaktion



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 4–6	Regionale Mitteilungen
// Seite 7–10	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11–14	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 15	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 16–19	Bildung
// Seite 20–26	Vereine
// Seite 27	Kultur
// Seite 28	Religion
// Seite 29	Fundgrube
// Seite 30	Veranstaltungskalender
// Seite 31	Portrait
// Seite 32	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2014

// Nr. 7 Juli	Donnerstag, 19. Juni 2014
// Nr. 8 August	Freitag, 18. Juli 2014
// Nr. 9 September	Mittwoch, 20. August 2014

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Schulhausweg 5
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Gerecht – weise – tapfer – besonnen

Dies sind die Worte Platons, die mich seit einigen Jahren immer wieder begrüßen, wenn ich aus dem Zuzibiet mit dem Zug in unsere Hauptstadt Aarau einfahre.

Der Behmen, Sitz des BKS, stand noch nicht, das Kunsthaus war noch nicht durch die Stararchitekten Herzog-de Meron renoviert, das neue Naturama erst im Bau, der Grosse Rat als Parlament zu gross, um effizient zu arbeiten, als ich im Sommer 2000 das erste Mal dort eintraf. Aarau als Stadt wirkte noch recht verschlafen. Jetzt hat sich so vieles so positiv verändert.

Auch ich stehe vor neuen Herausforderungen. Ich gebe mein Gossratsamt nach 14 Jahren gerne weiter, um Veränderungen zuzulassen.

Veränderungen gehören zum Leben, die Worte Platons bleiben.

Gerechtigkeit ist nicht per se Grundstein einer Demokratie, sondern muss im politischen Alltag von uns Politikerinnen und Politikern umgesetzt werden. Da gilt es, andere Meinungen und Ideen anzuhören, diese auch anzuerkennen und vielleicht zu akzeptieren, sich auch in die Lage der Schwächeren zu versetzen, um letztendlich gemeinsam eine Lösung zu finden.

Weisheit, eine Weitsicht zu finden, nicht nur eine kurzfristige, legislativabhängige Sichtweise zu pflegen, geprägt von Parteizugehörigkeit und persönlichem Lebensumstand, ist nicht immer für alle gleich einfach.

Tapferkeit hiess für mich, mutig und entschlossen, gemeinsam die Schwierigkeiten zu meistern, tapfer den Standpunkt zu verteidigen, welcher das Ziel des Wohls des Kantons Aargau und der Minderheiten vor Augen hat.

Besonnenheit erwartete ich von Parlament und Regierung. Die Verantwortung wahrnehmen, Argumente abwägen und mit Weitsicht und Geduld besonnen Entscheide zum Wohle aller zu fällen, waren eine Herausforderung.

Vergessen werde ich die Worte Platons nie mehr. Sie verbinden mich mit der interessanten Zeit im Parlament in Aarau.

Einer Zeit, welche mich gelehrt hat, Geduld zu üben, hat sich doch gezeigt, dass ich meist Recht bekommen habe mit meiner Politik und sich vieles über all die Jahre in meinem Sinne weiterentwickelt hat.

Einer Zeit, in welcher ich wunderschöne Freundschaften über Parteigrenzen hinweg geschlossen und viel gelernt habe über Menschen und Fachgebiete.

Einer Zeit, wo ich mich von vielen Menschen und meiner Familie gut getragen und unterstützt fühlte. Dafür möchte ich allen von ganzem Herzen danken!

// Astrid Andermatt,
Grossrätin, Lengnau



© 2014 Astrid Andermatt

Astrid Andermatt, Grossrätin,
(Lehrerin, Kulturmanagerin)



// Regionale Mitteilungen

Aktueller Stand Flughafen-Dossier**Vernehmlassung Änderung Lärmschutzverordnung (LSV)**

Die Vernehmlassung zur Änderung der LSV dauerte bis zum 31. Mai 2014. Der Regierungsrat hat am 23. April 2014 eine Stellungnahme zu dieser Änderung beschlossen. Diese kann unter www.ag.ch/flugverkehr eingesehen werden.

Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt und neues Betriebsreglement

Im letzten Sommer hat der Bundesrat in einer ersten Etappe das SIL-Objektblatt des Flughafens Zürich genehmigt, wobei das Gebiet mit Lärmauswirkungen dabei als Zwischenergebnis festgesetzt wurde. Damals war klar, dass die Flughafen Zürich AG in einem nächsten Schritt ein neues Betriebsreglement erarbeiten wird, das sich an die Vorgaben des Objektblattes halten muss.

Man geht davon aus, dass der Bund das neue Betriebsreglement des Flughafens Zürich, das sog. BR14, in den nächsten Monaten auflegen wird. Dafür ist allerdings die Zustimmung der deutschen Flugsicherung ausstehend, weshalb der genaue Zeitpunkt schwierig absehbar ist.

Über den Inhalt des neuen BR14 bestehen noch keine gesicherten Informationen. Offenbar muss gleichzeitig mit dem neuen BR14 auch das SIL-Objektblatt angepasst werden.

In verschiedenen Punkten ist die weitere Entwicklung des Flughafens ungewiss: Staatsvertrag (Ratifizierung durch Deutschland), Sicherheitsmassnahmen, Pistenausbau (Auswirkung des Beschlusses des Zürcher Kantonsrates), Studie Machbarkeit des gekröpften Nordanfluges usw..

Pässe und Identitätskarten

Die Ferienzeit naht. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Ausweise. Neue Identitätskarten können unter persönlicher Vorsprache bei der Einwohnerkontrolle Ihres Wohnortes beantragt werden. Mitzubringen sind die alte IDK sowie ein aktuelles Passfoto.

Kriterien für Passfotos

- Es wird ein neutraler Gesichtsausdruck verlangt. Der Mund muss geschlossen sein (ein freundlicher Gesichtsausdruck ist jedoch erlaubt)
- Das Foto muss auf beiden Längsseiten und oben 5 mm freien Raum aufweisen.
- Das Gesicht muss frontal abgelichtet sein.
- Es sind keine Kopfbedeckungen erlaubt.
- Das Foto darf nicht älter als ein Jahr sein und keine abgerundeten Ecken haben.

Schweizerpässe können nur noch in biometrischer Form beantragt werden. Die Passanträge müssen direkt beim Passamt, Bleichemattstrasse 1, in 5000 Aarau, 062 835 19 28 oder www.schweizerpass.ch, gestellt werden.

Bei Fragen steht Ihnen gerne die Einwohnerkontrolle Ihres Wohnortes zur Verfügung.

Regionalpolizei Zurzibiet**Korrekt parkieren**

Parkieren mit Parkscheibe (blaue Zone) bei Ankunft zwischen:

- 8–11.30 und 13.30–18 Uhr = 1 Stunde
- 11.30 und 13.30 = parkieren bis 14.30 erlaubt
- 18 und 8 Uhr = parkieren bis 9 Uhr erlaubt

Die Parkscheibe ist richtig einzustellen und hinter der Frontscheibe gut sichtbar anzubringen. Bitte beachten Sie, dass sie jeweils in Fahrtrichtung parkieren.

Feuerwehr Surbtal**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**

Die Feuerwehr Surbtal der Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden ist eine Organisation, die auf dem Milizsystem aufgebaut ist. Zurzeit umfasst die Feuerwehr Surbtal 115 Angehörige, welche einen Teil ihrer Freizeit der Organisation und somit der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Sei es im Notfall, bei Einsätzen rund um die Uhr, bei Übungsvorbereitungen oder abendlichen Übungen in den einzelnen Abteilungen und Spezialistengruppen. Um sich optimal auf den Ernstfall vorzubereiten absolviert ein Angehöriger der Feuerwehr zwischen 6 und 23 Übungen pro Jahr.

Ernstfälle

Da das Einsatzgebiet mit Endingen, Lengnau und Tegerfelden sehr umfassend und weitläufig ist, ist die Alarmstelle auf korrekte und präzise Angaben (Name, genaue Adresse, Ort und Einsatzart) angewiesen. Um weiter unsere Interventionszeiten zu verkürzen, bitten wir Sie, nach Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen. Von Januar bis Mitte April 2014 beläuft sich die Zahl der Einsätze bereits auf 11 Stück. Im 2013 waren es 23 Einsätze, im 2012 sogar deren 31. Während diesen 31 Ernstfällen im 2012 standen 466 Feuerwehrleute während total 915 Stunden im Einsatz.

Tanklöschfahrzeug 2015

Beim Zusammenschluss der beiden ehemaligen Feuerwehren Lengnau und Unteres Surbtal wurde das seit 1987 im Einsatz



Die Feuerwehr Surbtal im Einsatz anlässlich der Alarminspektion durch das AGV.

stehende Tanklöschfahrzeug «Mercedes Benz» übernommen. Das über 25-jährige Fahrzeug muss nun ersetzt werden. Aufgrund des Lastenheftes der Beschaffungskommission wurden verschiedene Fahrzeuge evaluiert. Mit Abstand am besten abgeschnitten hat der Brändle Scania. Die Kosten von total CHF 600'000 werden auf die drei beteiligten Gemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl aufgeteilt.

Homepage

Weitere Informationen über die Feuerwehr Surbtal sowie deren Einsätze, Fahrzeuge, Übungen etc. finden Sie unter <http://www.fwsurbtal.ch>.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Einladung Ferienwoche im Tessin

Die Regionalstelle Baden des Schweizerischen Roten Kreuzes Aargau lädt behinderte und ältere Mitmenschen zu einer unvergesslichen Ferienwoche ins Tessin ein. In der Ferienanlage Centro Evangelico Magliaso werden Sie in mediterraner Atmosphäre zuvorkommend umsorgt und von Helferinnen und Helfern des Schweizerischen Roten Kreuzes einfühlsam und kompetent betreut. Die Region rund um den Lago di Lugano bietet vielfältige und spannende Ausflugsziele. Geniessen Sie einen unbeschwerten und erholsamen Urlaub.

Datum: Samstag, 13. bis Samstag, 20. September 2014

Unterkunft: Behindertengerechte Doppelzimmer

Kosten: Einzelperson CHF 1'200, Ehepaare CHF 2'200 (Reisekosten, Vollpension und Betreuung)

Anmeldung: Bis **13. Juni 2014**, 056 222 33 66 oder srk-baden@srk-aargau.ch

Amt für Verbraucherschutz

Massnahmen gegen den Buchsbaumzünsler im eigenen Garten

Es ist wieder soweit – der Buchsbaumzünsler ist wieder aktiv. Dieser Kleinschmetterling kann durch seinen Frass im

Raupenstadium ganze Buchsbäume zum Absterben bringen. Leider konnte der Schädling in den vorherigen Jahren nicht genügend bekämpft werden, als Folge davon breitete er sich gesamtschweizerisch aus. Er zählt nicht mehr zur Gruppe der invasiven Arten und ist somit, bei einem Befall, nicht mehr meldepflichtig.

Wie erkennen Sie den Schädling?

Der Buchsbaumzünsler ist je nach Witterungsbedingungen von Anfang April bis Oktober aktiv. Die Raupen sind gelb bis dunkelgrün, haben eine dunkle bis schwarze Kopfkapsel und weisen in Längsrichtung zwei schwarze, weiss eingerahmte Streifen auf. Der sich entwickelnde Falter hat lange Fühler und weissliche bis graue Flügel. Die wichtigsten Erkennungsmerkmale neben den Faltern und Raupen selbst sind Frassspuren an Blättern und Zweigen, Gespinste und grünliche Kotkrümel an Blättern und in den Gespinsten.

Bekämpfungsmassnahmen

Bisher sind nur wenige Methoden bekannt, wie der Buchsbaumzünsler effizient, kostengünstig und ökologisch bekämpft werden kann. Folgende Massnahmen werden seitens der Fachstellen empfohlen

- Wöchentliche Kontrolle der Buchspflanzungen.
- Bei schwachem Befall und kleineren Pflanzen wird geraten, mittels regelmässigen Absammelns von Hand den Befallsdruck zu reduzieren.
- Bei grösseren Pflanzen ist das Abspritzen mit einem Hochdruckreiniger möglich, damit sich die Raupen lösen. Danach sind die Raupen mit der Kehrriechtafuh in geschlossenen Säcken zu entsorgen. Die Pflanzen nicht beschädigen!
- Auch Absaugen mit einem starken Staubsauger ist möglich.
- Bei sehr starkem Befall ist die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln meist unvermeidbar. Für die Anwendung von Schutzmitteln sollte ein Fachmann mit einer entsprechenden Bewilligung hinzugezogen werden (Gärtner).

Offset-, Digital-, Buch- und Tampondruck, stanzen, rillen, perforieren, prägen, nummerieren? **Wir drucken kompetent!**
Handarbeit zu teuer? **Nicht bei uns!**

Couvertieren, Etiketten kleben, verpacken, konfektionieren? **Machen wir gerne!**



■ JVA Pöschwies | Roosstrasse 49 | 8105 Regensdorf

Grafik, Druck & Kartonage

Ihr Ansprechpartner:

Silvio Gadola

Telefon 044 871 17 04

silvio.gadola@ji.zh.ch | www.poeschwies.ch



// Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Befallenes Material richtig entsorgen

Abgestorbene Pflanzen oder Pflanzenteile sowie die abge- sammelten Raupen und von Eigelegten besiedelte Blätter soll- ten in gut verschlossenen Säcken der Kehrichtverbrennung zugeführt werden (nicht der Grünabfuhr).

Weitere Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Stel- len beim Kanton: Koordinationsstelle Neobiota des Kantons, Amt für Verbraucherschutz, Frau E. Bantelmann, 062 835 30 68, oder bei einem kundigen Gärtnereibetrieb in der Umge- bung.

Departement Bau, Verkehr und Umwelt**Anpassung des Richtplanes**

Der Regierungsrat hat den Entwurf der Richtplananpassung Siedlungsgebiet, die die Richtplankapitel S 1.2, S 1.9, G 4, R 1, S 2.2 und S 3.2 umfasst, für die Vernehmlassung und Anhörung/ Mitwirkung freigegeben. Die Vernehmlassung und Anhörung/ Mitwirkung erfolgt gemäss § 3 und § 9 BauG. Der Entwurf der Richtplananpassung Siedlungsgebiet kann vom **Montag, 19. Mai 2014 bis Samstag 20. September 2014**, bei den Gemeinden sowie der Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, während der ordentlichen Bürostunden eingesehen werden. Die Vorlage ist auch auf dem Internet unter [www. ag.ch/raumentwicklung](http://www.ag.ch/raumentwicklung) (Klick auf Richtplan-Anpassungen) aufgeschaltet. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Körper- schaften des öffentlichen und des privaten Rechts können zur Anpassung des Richtplans Stellung nehmen. Für die Stellung- nahmen ist das Online-Formular auf der Website [www.ag.ch/ raumentwicklung](http://www.ag.ch/raumentwicklung) (Klick auf Richtplan-Anpassungen) zu ver- wenden. Alternativ sind Stellungnahmen in schriftlicher Form an die Gemeinde oder direkt an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, möglich. Die Eingaben sind bis spätestens Samstag, 20. September 2014, einzureichen. Auskünfte erteilt die Abteilung Raumentwicklung, 062 835 32 90.

Durchfahrt 78. Tour de Suisse

Das jährliche Schweizer Radsporthighlight steht vor der Türe. Vom 14. – 22. Juni 2014 bemühen sich die weltbesten Radfahrer um den Sieg der Tour de Suisse. Mit dabei sind auch zahlreiche Schweizer Rennfahrer mit Siegambitionen, darunter Olympiasieger Fabian Cancellara sowie Mountain- bikeweltmeister Nino Schurter, der sein Können erstmalig bei einem Strassenrennen unter Beweis stellen möchte. Sie alle freuen sich auf lautstarkes Anfeuern am Strassenrand, wenn die Tour de Suisse am **Mittwoch, 18. Juni 2014**, 13.40 Uhr, vom Zurziberg durch Tegerfelden und Endingen Richtung Wü- renlingen fährt.

Etwa eine Stunde vor dem Fahrerfeld wird die Werbekolon- ne mit rund 40 Fahrzeugen Tegerfelden passieren und dank zahl- reicher aufregender Werbegeschenke für Volksfeststimmung sorgen. Eine perfekte Gelegenheit für anliegende Schule und Betriebe, eine kurze Arbeitspause einzulegen.

Die detaillierten Marschtabellen mit den geplanten Durch- fahrtszeiten und weitere wichtige Informationen finden Sie unter www.tourdesuisse.ch.




**FIFA WORLD CUP
Brasil**

**Fussball WM
im Restaurant Sonnenblick**

in unserem überdachten Gartenbeizli
übertragen wir alle Spiele, die vor
Mitternacht beginnen,

(auch an Ruhetagen)

Für Getränke und Speisen wird

kein Zuschlag erhoben

Spielplan im Internet unter

www.restaurant-sonnenblick.ch



KELLER

- Neu- und Umbauten
- Kundenarbeiten
- Gerüste
- Fassadensanierungen
- Fassadenisolationen

- Kernbohrungen
- Umgebungsgestaltung
und Plätze
- Umbauprojekte
- Immobilien

www.kellerkht.ch • Mühleweg 35 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 1111 • info@kellerkht.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Einwohnergemeinde Endingen, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen, Stele für Gebäudebeschriftung (Schrift beleuchtet), Parzelle 562, Zone OE
- Einwohnergemeinde Endingen, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen, Stele für Gebäudebeschriftung (Schrift beleuchtet), Parzelle 2048/2055/2017/681/601/600/562/577/1430, Zone OE, Endingen, bei diversen öffentlichen Gebäuden
- Kronengut Gemüse AG, Kronengut 69, 5305 Unterendingen, Reklametafel teilweise ausgeleuchtet, Parzelle 2181, Landwirtschaftszone
- Sasse Otto, Weidgasse 14, 5304 Endingen, Ersatz aller Fenster und Türen (exkl. Eingangstüre und Dachfenster), Parzelle 750, Geb.-Nr. 166, Zone DK
- pro integral, D. Zimmermann, Allmendstrasse 6, 6210 Sursee, Kleidersammlung-Container, Parzelle 713, Zone DK, Endingen, Martkgassee 12
- Burger Urs, im Tal 162, 5305 Unterendingen, Steingarten mit Stelen, Parzelle 2488, Zone W2
- Swisscom Schweiz AG, Weibel Urs, Alte Tiefenaustrasse 6, 3050 Worblaufen, Einbau Kanalventilator, Aluminium-Wetterschutzgitter an Ostfassade, Parzelle 606, Zone OE, Endingen, Bündten 4

Schalteröffnungszeiten – Pfingstmontag und Fronleichnam

Am **Montag, 9. Juni**, und **Donnerstag, 19. Juni 2014**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter 056 242 13 69 abrufbar.

Pro Senectute Mittagstisch

Der gemeinsame Mittagstisch der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 26. Juni 2014**, um 11.30 Uhr im Restaurant Schmiedstube statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Im Bezirk Zurzach sind rund 120 freiwillige Sammlerinnen und Sammler von Mitte September bis Ende Oktober für die Pro Senectute von Tür zu Tür unterwegs. Damit wir die Herbstsammlung auch in Endingen weiter durchführen können, suchen wir dringend neue ehrenamtliche Helfer/-innen.

Seit über 90 Jahren setzt sich die Pro Senectute im Kanton Aargau für das Wohl, die Würde und die Rechte der älteren Menschen ein. Mit vielfältigen Dienstleistungen unterstützen wir ältere Menschen in ihren eigenen vier Wänden, fördern die Lebensqualität im Alter und leisten mit unserem Bildungs+Sport-Angebot einen Beitrag zur Gesundheitsförderung von Seniorinnen und Senioren. Über unsere kostenlose und diskrete Sozialberatung leisten wir zudem Direkthilfen an bedürftige Seniorinnen und Senioren. Ohne Spendengelder wäre dies nicht möglich. Darum führen wir alljährlich im Herbst die traditionelle Haussammlung im ganzen Kanton und im ganzen Bezirk Zurzach durch. In der Gemeinde Endingen suchen wir für die Gebiete Ifang, Wolfgalgen, unterer und oberer Winkel, Surbtalstrasse, Obstgarten und Unterendingen dringend Leute, die sich beim Sammeln für das Wohl der älteren Menschen und für die gelebte Solidarität in der eigenen Wohngemeinde einsetzen. Dabei geht es um gute Kontakte und darum, etwas Gutes zu tun. Wenn Sie mehr über unsere Haussammlung wissen möchten und sich gerne in Endingen engagieren möchten, melden Sie sich bitte bei unseren Ortsvertreterinnen Elsbeth Foletti, 056 242 14 75, und/oder Silvia Umbricht, 056 242 14 69, oder bei Pro Senectute, Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, 056 249 13 30, info@ag.pro-senectute.ch.

Ortsvertretung

Die Beratungsstelle Pro Senectute Aargau möchte nicht nur in jedem Bezirk mit einer Beratungsstelle vertreten sein, sondern auch in jeder Gemeinde eine oder mehrere Ansprechpersonen für die Bevölkerung haben. Die Gemeinde Endingen hat mit nachstehenden Personen zwei engagierte Ortsvertretungen gewinnen können:

- Elsbeth Foletti, Buckstrasse 32, 056 242 14 75
- Silvia Umbricht-Meier, Buckstrasse 22, 056 242 14 69

Sie sind Ansprechpersonen für die Seniorinnen und Senioren. Zu ihren Aufgaben gehören zum Beispiel der Besuch zum 75. Geburtstag oder die Organisation der traditionellen Herbstsammlung der Pro Senectute.

Robidog

In letzter Zeit wurde festgestellt, dass vor allem im Gebiet Semli/Ruckfeld/Firsthalde Robidog-Säckli am Wegrand deponiert, aber nicht mehr zusammengenommen werden. Wir möchten die Hundehalter auffordern, diesem Umstand Rechnung zu tragen und die Säckli entweder in die Robidog-Abfalleimer oder in die Abfallbehälter, welche bei den Bänkli aufgestellt sind zu entsorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Parkieren entlang von Gemeindestrassen/ Einhalten der Verkehrsregeln

Wir möchten Sie daran erinnern, dass seit dem 1. Januar 2013 auf dem ganzen Gemeindegebiet ein Parkierungsreglement die Sachlage für Dauerparkieren auf öffentlichem Grund klärt. Kurzzeitparkieren auf öffentlichen Strassen innerorts ist jedoch unter der Berücksichtigung der Verkehrsregelnverordnung (VRV) Nr 741.11 zulässig. Insbesondere ist darauf zu achten, dass weder auf noch seitlich angrenzend an Fussgängerstreifen parkiert werden darf. In schmalen Strassen dürfen Fahrzeuge nur auf einer Seite parkiert werden, wenn sonst die Vorbeifahrt anderer Fahrzeuge erschwert würde. Insbesondere bei den Zufahrten in die landwirtschaftlichen Gebiete im Semli und Homrig, aber auch bei der Buck-, Baldinger- und Sandackerstrasse wird die Bevölkerung gebeten, genügend breite Durchfahrtsachsen (min. 3.50 m) zu belassen. Längsstreifen für Fussgänger (Aargauerstreifen) dürfen nur von Fahrzeugen benutzt werden, wenn der Fussgängerverkehr nicht behindert wird.

Immer wieder gehen Reklamationen ein in Bezug auf nicht Einhalten der Verkehrsregeln, insbesondere der nicht Beachtung von Fahrverboten. Das Befahren von Strassen mit einem Fahrverbot und dem Zusatz «ausgenommen Zubringerdienst» berechtigt nur die Zufahrt für die tatsächlichen Anstösser innerhalb des Fahrverbots und allfällige Besucher dieser Liegenschaften. Das selbe gilt auch bei Ausnahmen für Land- und Forstwirtschaft.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die Berücksichtigung dieser Regeln.

Personalausflug Gemeinde Endingen

Am Freitag, 9. Mai 2014, trafen sich die Mitarbeitenden der Gemeinde Endingen zum jährlichen Ausflug. Die halbtägige Reise fand dieses Mal in der näheren Umgebung statt und führte auf dem Weinwanderweg von Döttingen nach Tegerfelden. Unterwegs konnte viel Wissenwertes über den Rebbaubau in Erfahrung gebracht werden. Die Besichtigung des Weinbaubetriebes Baumgartner war sehr interessant und gab einen faszinierenden Einblick in die Herstellung des Weines. Von der Pflege des Weinstockes über die Ernte und die Kelterung, die unterschiedliche Lagerhaltung und das Abfüllen des Weines sind viele Arbeitsschritte nötig. Bei einem reichhaltigen Nachtessen im Rest. Wartegg in Tegerfelden ist der Nachmittag schliesslich ausgeklungen. Trotz wechselhaftem Wetter haben die Teilnehmenden den Ausflug genossen.



© 2014 Gemeinde Endingen

Schwimmbad

Badi-Eröffnung am Muttertag, 11. Mai 2014

16 Grad Wasser und 17 Grad Luft konnte man an der Anzeigetafel in der Badi lesen. Davon liess sich aber Gemeinderat Urs Ammann nicht abhalten und sprang mit einem beherzten Köpfler ins Wasser. Diese Aktion wurde von den anwesen-



O. Wetzel Gartenbau GmbH

Gerne planen, erstellen
und pflegen wir Ihren Traumgarten –
und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!

5426 Lengnau
Tel. 056 222 78 59
5408 Ennetbaden
Tel. 056 222 78 59

Freienwilstrasse 8
Fax 056 222 79 30
Rebbergstrasse 48
www.gartenbau-wetzel.ch



K-AUTOMATION

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

Unser Service für KMU

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein
unverbindliches Angebot.

Server
HP ProLiant
ML350e G8 v2
ab CHF 1'299.00



den Eröffnungsgästen mit viel Applaus belohnt und auch Urs Ammann war sichtlich stolz, mit dem «ersten Schwumm» die Badi-Saison 2014 wieder eröffnen zu dürfen. Wieder trocken und einigermassen warm offerierte er dann jedem Gast einen Kaffee zum Muttertag. Ab und zu schaute die Sonne doch noch vorbei und manch Badegast tat es Urs Ammann nach und wagte den Sprung ins kühle Nass. Trotz kühler Eröffnung freut sich die Badmeisterin und der Badi-Wirt auf eine schöne Saison, viele Badegäste und gemütliche Stunden in «der Wellnessoase» Badi Endingen.



© 2014 Gemeinde Endingen

Mondscheinschwimmen

Jeden Freitag in den Sommerferien ist die Badi offen bis 22 Uhr mit Beleuchtung. Jeweils am Freitag in den Sommerferien bietet der Badi-Wirt Holger Frenk zusammen mit Peter Beutler ab 18 Uhr ein besonderes kulinarisches Angebot an:

- **13. Juni**, Älpler-Makkaroni, lecker aus dem Kupferkessel
- **11. Juli**, Paella-Abend, frisch aus der Pfanne mit Fleisch/ Fisch
- **18. Juli**, Italienischer Abend, Spaghetti, Lasagne, Tortellini mit verschiedenen Saucen

- **25. Juli**, Guggeli-Abend, Guggeli knusprig gegrillt mit Salat, Kartoffeln und Brot
- **15. August**, Rösti-Abend, leckere Rösti mit div. Beilagen
- **22. August**, Käse-Fondue, im grossen Kupferkessel auf offenem Feuer

Wochenend-Angebot

8. – 10. August, frische Pizza aus dem Holzofen

Brunch

Am **1. August 2014**, von 10 – 14 Uhr, findet ein Brunch in der Badi statt. Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Der Badi-Wirt Holger Frenk mit seinem Team und Peter Beutler freuen sich auf Ihren Besuch.

11. Dorfspaziergang

Am 12. Mai 2014 fand der 11. Dorfspaziergang statt. Er stand unter dem Motto «Kommunikation». Kommunikation ist heute vielfältiger und auf verschiedenen Kanälen möglich. Gemeinderat und Verwaltung sind insbesondere auch der Austausch mit der Bevölkerung sehr wichtig. Die Dorfspaziergänge bieten dazu eine ideale Möglichkeit. Im Hinblick auf den Zusammenschluss von Endingen und Unterendingen wurden unter anderem die Sitzbänke erneuert und mit vielen Slogans, die Aussagen zum jeweiligen Standort machen, ergänzt. Auf den über 30 Bänken findet man Bezeichnungen wie «endingen.ch – hier zusammen die Kurve kriegen», «endingen.ch – hier zusammen dem Alltag begegnen» oder «endingen.ch – hier zusammen den Froschkönig suchen». Alle Bänke sind mit einem QR-Code versehen, der die Verweilenden direkt mit der Internetseite der Gemeinde verbindet. Zusammenhalt und Kommunikation wird auch durch 12 bis 16 jährliche Anlässe (vom Neujahrsapéro über den Zukunftstag bis zum Sommerfest) gefördert.

Am Ausflug konnten ausserdem die Beschriftungen der Gemeindegebäude – in Stelenform – besichtigt werden. Man hat sich bewusst für diese Form und gegen einen Schriftzug an der Fassade entschieden, weil sie sowohl zu alten, wie

Zurzibieter Kirschträumli
Das kreative und feine Geschenk

Beck Alt

10 Jahre Milchhüslli
Degermoos
Bierfest

20. / 21. Juni 2014, ab 16.00 h

www.milchhuesli.com 079 351 99 07

// Fortsetzung Endingen

neuen Gebäuden passt. Rund 12 Gebäude sind neu in der dreieckigen und im rostbraun ausgeführten Stahl markiert. Noch bis Ende Juni 2014 können sich Interessierte an einem Wettbewerb beteiligen, bei dem der neue Mittelpunkt der gemeinsamen Gemeinde bestimmt werden muss. Entsprechende Formulare sind auf der Homepage der Gemeinde (www.endingen.ch) erhältlich.

Trotz regnerischem Wetter haben am Dorfspaziergang rund 70 Personen teilgenommen. Beim abschliessenden Apéro im Ortsteil Unterendingen konnte auch der mündliche Austausch rege gepflegt werden.



Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Mai 2014

Gestützt auf § 26, Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden werden die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Mai 2014 publiziert:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2013
2. Geschäftsbericht 2013
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
4. Satzungen Kreisschule Surbtal; Anpassung
5. Satzungen Regionale Schiessanlage (RSA) Homrig; Anpassung

6. Einführung Tagesstrukturen für einen Probebetrieb von drei Jahren
7. Anschaffung Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Surbtal; Kreditbegehren von brutto Fr. 600'000.–
8. Umbau Hochwasserentlastung; Nachtragskreditbegehren von Fr. 75'000.–
9. Kreditabrechnungen:
 - a) Umbau Gemeindehaus; Projektierungskredit
 - b) Fussgängerschutzmassnahmen Hirschengasse
 - c) Sanierung und Unterhalt Abwasserleitungen
 - d) Neubau Kindergarten und Schulraum
 - e) Verkehrssicherheitsmassnahmen Kantonsstrassen
 - f) Sanierung und Unterhalt Gemeindestrassen
 - g) Endausbau Regenbecken in der ARA Surbtal
10. Einbürgerung von Golaj Edison, Ernesa und Edonjeta
11. Einbürgerung von Gediga Christian Maximilian
12. Einbürgerung von Schwab Wolfgang und Karin
13. Verschiedenes und Umfrage

Gegen die vorgenannten Beschlüsse (ausser Traktanden 10, 11 und 12) der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Mai 2014 kann von 1/10 der Stimmberechtigten die Urnenabstimmung innert 30 Tagen, gerechnet ab dem Tag der Publikation, schriftlich verlangt werden (§ 31 Abs. 1 Gemeindegesetz).

Ablauf Referendumsfrist: 20. Juni 2014

Wichtige Termine 2014

Ortsbürger-Gemeindeversammlung	12. Juni
Bundesfeier	1. August
Waldarbeitstag	21. August
Senioren-Ausflug	26. August

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.



Affentranger

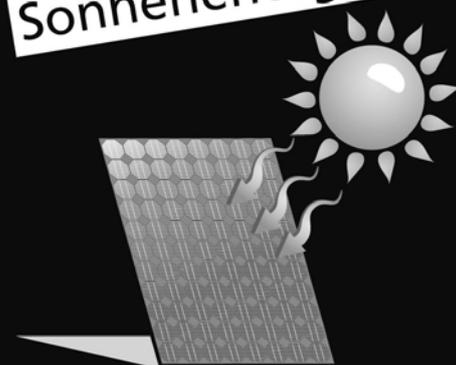
Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf
Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Zumsteg Michael, Flueweg 11, 5426 Lengnau, Wärmepumpe mit Erdsonde, Parzelle 1394, Zone E2
- Frauchiger Paul, Schützenhausweg 1, 5426 Lengnau, Photovoltaikanlage angebaut, Parzelle 268, Landwirtschaftszone
- Schädler Sandra, Birkenweg 4a, 5426 Lengnau, Velounterstand, Parzelle 974, Zone W2

Schalteröffnungszeiten – Pfingstmontag und Fronleichnam

Am **Montag, 9. Juni**, und **Donnerstag, 19. Juni 2014**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter 056 266 50 10 abrufbar.

Ausflug der Mitarbeitenden

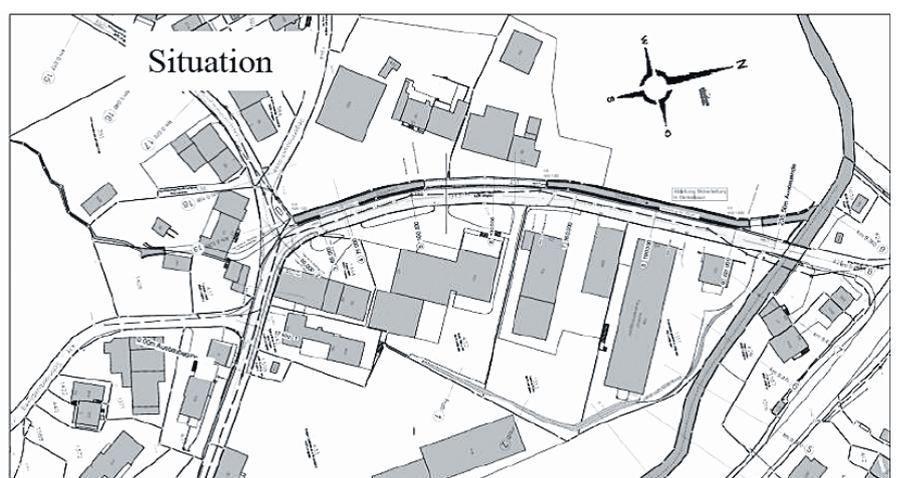
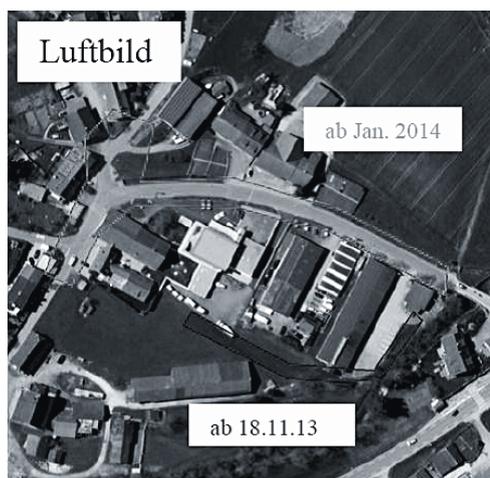
Am **Freitag, 13. Juni 2014** findet der Ausflug der Mitarbeitenden statt. Die Büros der Gemeindeverwaltung, des Hauswarte- und des Werkdienstes sind aus diesem Grund ab 11.30 Uhr geschlossen. Besten Dank für das Verständnis.

Raumpflegerin 30%-Pensum

Der Gemeinderat hat aus 16 Bewerbungen Michaela Hunziker, Lengnau, per 1. August 2014 gewählt. Sie wird das Hausdienstteam der Schulanlagen Dorf verstärken. Wir heissen sie bei uns herzlich willkommen.

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom 8. Juli 2014 bis 10. August 2014 statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den 11. August 2014 angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindeganzlei (056 266 50 10 oder gemeindeganzlei@lengnau-ag.ch).



Fussball-WM / Public Viewing

Der Gemeinderat hat drei Gesuche (Rest. il Carpaccio, Rest. NIX in der Krone und Schmitte Beizli) für die Übertragung der Fussball-WM (12.6 bis 13.7) in Public Viewing-Zonen wie folgt bewilligt:

Spielübertragungen 18 – 20 Uhr und 21– 23.15 Uhr:
Übertragung im Aussenbereich der Gaststätten. Ab 22 Uhr sind die Lautsprecher auf Zimmerlautstärke zu stellen

Spielübertragung 24 bis 2 Uhr:

Diese Übertragungen müssen im Innenbereich der Gaststätten durchgeführt werden. Die Gaststätten dürfen bis 2.30 Uhr geöffnet sein.

Beide Gaststätten befinden sich inmitten eines Wohnquartiers, weshalb auf die Anwohner entsprechend Rücksicht genommen werden muss.

Gemeindeversammlung von Donnerstag, 26. Juni 2014

Die Einladungen zu den Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen wurden Ende Mai zugestellt. Auf www.lengnau-ag.ch unter der Rubrik «Politik»/«Gemeindeversammlung» können die Unterlagen eingesehen werden. Bei Bedarf liegen Ausdrucke auf der Gemeindeganzlei bereit.

Belagseinbau Landstrasse

Am **Samstag 5. Juli 2014** (5 Uhr bis 17 Uhr) werden im unteren Bereich der Landstrasse (ab Restaurant Rössli bis zur Kantonsstrasse) die Feinbelagsarbeiten durchgeführt.

Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist am Samstag, 5. Juli 2014, 5 Uhr bis 17 Uhr nicht möglich. Fahrzeuge der betroffenen Liegenschaften, welche in dieser Zeit benötigt werden, können entlang der Landstrasse, ab Restaurant Rössli Richtung Dorfzentrum, parkplatzseitig abgestellt werden.

Im Falle von Regenwetter wird der Belagseinbau auf Samstag, 12. Juli 2014, verschoben.

Die Entsorgungsstelle beim Werkhof bleibt am Samstag, 5. oder am 12. Juli 2014 geschlossen. Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis.



Erleben Sie als Raiffeisen-Mitglied die Ostschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung und auf Ausflüge mit 17 Bergbahnen in der ganzen Ostschweiz. Werden auch Sie jetzt Raiffeisen-Mitglied.

www.raiffeisen.ch/ostschweiz

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Reinigung von privaten Hausentwässerungen

Die Firma Furore Kanalservice GmbH führt im Juli 2014 in den Wochen 29 und 30 für die Gemeinde Lengnau Unterhaltsarbeiten an den kommunalen Abwasseranlagen aus. In diesem Zusammenhang bietet sich die Gelegenheit, auch private Liegenschaftsentwässerungen fachmännisch reinigen zu lassen.

Die Furore Kanalservice GmbH bietet folgende Dienstleistung an:

- reinigen von Wohnungsabläufen in Bad und Küche
- spülen von Fallsträngen und Grundleitungen
- spülen von Sickerleitungen und Drainagen
- saugen von Schlamm-sammlern und Ölabscheidern
- reinigen von Strassen und Flächen
- Kanal TV

Konditionen:

Kleinspüler Mini-Kombi bis 3.5 t	CHF 155/Std. mit Bedienung
Fahrzeug 3-Achs Kombi bis 26 t	CHF 175/Std. mit Bedienung
Beimann	CHF 55/Std.
Schlamm-sammler	CHF 85 bis CHF 110 je nach Grösse
Ölabscheider	auf Anfrage
Saug-schlauchverlegung	nach Aufwand

Interessierte können sich bis 30. Juni 2014 direkt unter 079 638 07 03 oder via furore.kanalservice@bluewin.ch anmelden.

Umweltkommission Lengnau

Neue Trockensteinmauer im Weiler Husen

13 m lang und gut einen Meter hoch präsentiert sich die neue Trockensteinmauer auf dem Land von Stefan Schmid, Husen. Sie ist das achte Bauwerk innert neun Jahren, das unter dem Patronat der Umweltkommission von freiwilligen Helfern in Lengnau erstellt wurde. Die Steine stammen von Hausabbrüchen in Tegerfelden und dem Loohof und konnten wegen ihrer Grösse z. T. nur dank Maschinenunterstützung platziert werden. Während der Bauarbeiten musste eine Erdkröte aus ihrem Versteck unter einem Steinhaufen in Sicherheit gebracht werden. Was sie wohl zur Vergrösserung ihres Sommerquartieres meint?



Von links nach rechts: Norbert Schmitz, Toni Müller, Armin Köpfli, Stefan Schmid, Walter Baldinger und Peter Müller, tatkräftig unterstützt von Jan Schmid

© 2014 Umweltkommission Lengnau

«EAT & MEET» steht bald vor der Tür!

Die Arbeitsgruppe «Familienfreundliche Gemeinde» führt am **Sonntag, 22. Juni 2014**, von 11 bis 15 Uhr, auf dem lauschigen Dorfplatz ein gemütliches Sommerfest der besonderen Art durch: In Lengnau leben Menschen aus rund 40 verschiedenen Ländern – ein kulturelles Potenzial, das unsere Gemeinde ungemein bereichert. Willkommen sind Einwohner und Einwohnerinnen aller Altersklassen sowie Familien (ein Kinderprogramm ist geplant). Der Anlass startet für Interessierte um 11 Uhr mit einer öffentlichen Führung des jüdischen Kulturwegs in Deutsch und Englisch. Der Eintritt ist frei, Besammlung bei der Synagoge. Ab 12.30 Uhr werden kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt zum Degustieren mit einer Erfrischung angeboten. Die Bevölkerung soll sich beim gemütlichen Beisammensein nähern. Musikalisch untermalt wird der Anlass vom Singkreis. Die Veranstaltung dauert bis 15 Uhr, bei schlechter Witterung ist die Turnhalle Dorf vorgesehen.

Eat & Meet 2014

Dorfplatz Lengnau
So 22. Juni 11-15 Uhr

Wir laden ein zu Köstlichkeiten aus aller Welt und zu neuen Bekanntschaften in Lengnau. Kostenlos.
11.00 - 12.30 Führung jüdischer Kulturweg
12.30 - 15.00 Fingerfood & Drinks
Kinderprogramm
Live Musik
 Arbeitsgruppe Familienfreundliche Gemeinde Lengnau

Partner:
RAIFFEISEN
 Kulturkommission Lengnau

// Fortsetzung Lengnau



Generalversammlung vom 7. Mai 2014

An der diesjährigen Generalversammlung nahmen 43 Personen teil. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wurde genehmigt. Ebenso die Rechnung 2013, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 45'000 (anstelle Aufwandüberschuss von CHF 63'000) abschloss. Nebst Schulden von CHF 1'370'000 steht ein Eigenkapital von CHF 487'000 zu Buche. Das Budget 2014 zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 10'000. Präsident Franz Suter wies im Rechenschaftsbericht aus, dass das letzte Jahr ganz im Zeichen von Leitungserneuerungen war. Dies wird in den kommenden Jahren gezielt weitergeführt. Weiter zeigte er auf, dass die Kreditabrechnung für den Reservoirneubau erfreulicherweise mit einer Kreditunterschreitung von rund CHF 80'000 abschliessen wird. Gemeindeammann Franz Bertschi bedankte sich beim Vorstand für die gute Führung der Belange der Wasserversorgung Lengnau sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat.



Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Multimedia - Haushaltgeräte
Photovoltaikanlagen

info@schneider-naef.ch
Tel. 056 511 06 06 Fax 056 511 06 07
Endingen Niels Schneider + Werner Näf Freienwil



Pflanzenoel.ch AG
Hardhof
5306 Tegerfelden
Tel: 056 245 8077
www.pflanzenoel.ch



Kennen Sie schon unser Sortiment an hochwertigen Speiseölen?
Wir haben aktuell im Sortiment:
Leinöl, Rapsöl, High Oleic Sonnenblumenöl, Traubenkernöl, Baumnussöl,
Haselnussöl, Mandelöl, Mohnöl, Olivenöl, Sesamöl und Sojaöl.
Hanf- und Distelöl wird ab Herbst 2014 wieder verfügbar sein.

www.pflanzenoel.ch

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung über unseren Online-Shop entgegen.



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Baumgartner Heinz, Trottengasse 3, 5306 Tegerfelden, Garagentoreneuerung, Geländer, Ersatz Fenster durch Türe, Parzelle 255, Geb.-Nr. 173, Dorfzone, Tegerfelden, Trottengasse 1
- Deppeler Max, Kirchweg 4, 5306 Tegerfelden, Fenster- und Türeinebau, rollstuhlgängige Abfahrt, Eingangsüberdachung, Autoabstellplatz, Parzelle 745 + 473, Geb.-Nr. 16, Dorfzone,
- Baumgartner Thomas, Rebberg 8, 5306 Tegerfelden, Abbruch und Neubau Wintergarten unbeheizt, Wohnraumerweiterung EG und 1. OG, Neuanstrich Garage, Parzelle 384, Zone E2, Geb.-Nr. 288

Öffnungszeiten Pfingstmontag und Fronleichnam

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben an **Pfingstmontag, 9. Juni 2014**, und **Fronleichnam, Donnerstag, 19. und Freitag, 20. Juni 2014**, geschlossen. Wir danken für das Verständnis.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 245 27 00.

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom 7. Juli 2014 – 4. August 2014 statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den 11. August 2014 angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei, 056 245 27 00, gemeindekanzlei@tegerfelden.ch.

Öffnungszeiten über die Sommerferien

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind während den Sommerferien 2014 vom **Montag, 7. Juli 2014 bis Freitag, 8. August 2014**, jeweils morgens **von 7.30 bis 11.30 Uhr** geöffnet.

In dringenden Fällen bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme, 056 245 27 00. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Wasserbezug für Privatschwimmbäder

Eigentümer von privaten Schwimmbädern sind verpflichtet, den Zeitpunkt des Füllens mit Brunnenmeister Heinz Deppele, 056 245 42 19 oder 079 443 42 19, frühzeitig abzusprechen.

Zollbrückensperre Koblenz

Massnahmen

Die dreimonatige Brückensperre in Koblenz während der Zeit vom 30. Juni bis 22. September wird unser Dorf mit bis zu 6000 zusätzlichen Fahrzeugen belasten. Mit total 15'000 Fahrzeugen pro Tag rechnet der Gemeinderat mit einem Rückstau auf der Kantonsstrasse Staltig vor der Kreuzung Richtung Zurzach zwischen 15 und 19 Uhr. Der

Gemeinderat erarbeitet mit Rücksprache der Regionalpolizei ein Verkehrskonzept zur temporären Sperrung von Querstrassen, um den Schleichverkehr zu verhindern. Konkret betrifft dies die alte Zurzacherstrasse, die alte Döttingerstrasse, die Dorfstrasse und den Schulhausweg. Der Zubringerdienst bleibt gestattet. Vom Elternverein wird ein Lotsendienst für den Fussgängerstreifen beim Mehrzweckgebäude Staltig gestellt. Dies soll den Schulkindern vor und nach den Sommerferien zu einer sicheren Überquerung der Kantonsstrasse verhelfen. Sehr wichtig sind die ersten Wochen nach den Sommerferien. Dazu bitten wir die Eltern um gute Aufklärung der Kinder, damit der vorgegebene Schulweg eingehalten wird. Beim kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) wurde ein Gesuch für einen vom Kanton finanzierten Verkehrsdienst eingereicht. Dieser soll in der erwähnten Feierabendzeit den Verkehr bei der Einmündung Staltig in die Zurzacherstrasse leiten, um so einen grösseren Rückstau zu verhindern. Eine Alternative wäre in dieser Zeit ein Linksabbiegeverbot nach Bad Zurzach, so müssten alle Fahrzeuge rechts um den Kreisel und dann nach Bad Zurzach. Dies könnte einen besseren Verkehrsfluss ermöglichen und daher zu weniger Stau führen. Leider stiess der Gemeinderat mit diesem Vorschlag beim BVU auf taube Ohren – man will erst abwarten, wie sich die Situation entwickelt. Für den Gemeinderat ist es unverständlich, warum das BVU nicht auf den Antrag eingegangen ist und der Gemeinde ein detailliertes Konzept zur Verkehrsführung zwischen Bad Zurzach und Würenlingen erarbeitet oder ein Gespräch für eine gute Lösung gesucht hat. Wir haben den Eindruck, dass unsere Gemeinde nicht ernst genommen wird. Darum wenden wir uns nun direkt an den Regierungsrat in dieser Angelegenheit. Unterstützt wird der Gemeinderat durch Grossrat Walter Deppeler, der bei Regierungsrat Attiger vorspricht. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni das Verkehrskonzept erläutern und Fragen beantworten.

Schulhausweg – Sperrung

Auf Anfrage der Schule Tegerfelden befand der Gemeinderat, dass der Schulhausweg aus Sicherheitsgründen während folgenden Schulpausenzeiten mit Pylonen für Fahrzeuge gesperrt wird:

- 9.50 – 10.15 Uhr
- 15 – 15.20 Uhr

Wir danken Ihnen bereits vorgängig für die Einhaltung der Sperrzeiten und bitten Sie auch ausserhalb der Sperrzeiten, den Schulhausweg möglichst wenig zu befahren. Sie leisten damit einen Beitrag zum Wohle sowie zur Sicherheit unserer Schul Kinder. Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Engagement.



// **Kindergarten & Primarschule****Schule Endingen****Schuljahr 2014/2015 – Klassenzuteilung**

Kindergarten Unterendingen	Daniela Benz
Unterstufe Unterendingen	
1./2./3. Klasse	Claudia Rymann, Amit Ganguly
Mittelstufe Unterendingen	
4./5./6. Klasse	Patrizia Bäder

Kindergarten ROT, Endingen	Martina Müller, Nadja Membrez
Kindergarten GELB, Endingen	Cornelia Nussbaum, Susanna Wenzinger
Kindergarten BLAU, Endingen	Luisa Cobo, Sonja Bugmann

Deutsch als Zweitsprache Kindergarten	Esther Rumpold, Susanna Wenzinger
--	--------------------------------------

Heilpädagogik im Kindergarten Endingen und Unterendingen	Michaela Fischer
---	------------------

1. Klasse Endingen	Caroline Weber, Sandra Hofmann
2. Klasse Endingen	Aliki Ikonomou, Violetta Cantoni
3. Klasse Endingen	Christa Rohe, Edith Bürge
4. Klasse Endingen	Doris Wiederkehr
5. Klasse Endingen	Annemarie Schönenberger, Franziska Schönenberger
6a. Klasse Endingen	Annabelle Strütt, Marianne Schindelholz
6b. Klasse Endingen	Kathrin Halter, Zacharias Borer

Deutsch als Zweitsprache Primarschule	Priska Hitz Binda
--	-------------------

Heilpädagogik an der Primarschule Endingen und Unterendingen	Maike Gessner, Jens Carl Brandenburg
--	---

Englisch in Unterendingen	Annabeth Biffiger
---------------------------	-------------------

Englisch in Endingen	Aliki Ikonomou
----------------------	----------------

Musikgrundschule	Marianne Schindelholz
------------------	-----------------------

7. Juli – 8. August 2014:	Sommerferien
11. August 2014:	1. Schultag nach den Sommerferien, Kiga, /2. – 6. Klasse 9.15 Uhr, 1. Klasse 10.20 Uhr

// **Kreisschule Surbtal****Klausurtagung****Schwerpunkte für die neue Amtsperiode der Kreisschulpflege Surbtal**

Am Freitag, 25. April 2014, trafen sich die Kreisschulpflegetmitglieder, der Hauptschulleiter sowie der Standortleiter des Standorts Endingen zur Klausurtagung im Dorfmuseum Lengnau. Hauptthemen waren die Ziele der vergangenen Amtsperiode zu überprüfen und für die nächsten vier Jahre neue Schwerpunkte zu setzen.

In einem ersten Teil wurde die vergangene Amtsperiode analysiert. Die Auswertung ergab, dass der Slogan der vergangenen vier Jahre «Wir leben Wertschätzung» auf allen Ebenen umgesetzt werden konnte. Durch das bewusste Leben dieses Slogans sind unter anderem auch die Personen der Schulführung zu einem homogenen Team zusammengewachsen.

Entwicklungsprogramm

Als Nächstes wurden die Schwerpunkte des Entwicklungsprogramms unter die Lupe genommen und auf deren Umsetzung überprüft:

Die Installation der neuen Computer an beiden Standorten gemäss Informatikkonzept ist bereits erfolgt. Als Nächstes gilt es, das Pädagogische ICT-Konzept auszuarbeiten. Die Kreisschule Surbtal wurde im Jahre 2011 einer externen Evaluation unterzogen. Es wurde eine gute Wertung attestiert. Die Punkte aus dem Massnahmenplan wurden alle umgesetzt. Die Kreisschule Surbtal besteht seit bald sieben Jahren. Seither sind die Standorte Endingen und Lengnau eine Schule. Veränderungsprozesse brauchen jedoch Zeit. Vieles konnte bereits vereinheitlicht und umgesetzt werden, wie gemeinsame Veranstaltungen, Richtlinien, Konzepte usw. Das CI-Leitbild (corporate identity) sowie das Qualitäts-Leitbild sind erarbeitet. Der Führung der Kreisschule Surbtal ist es wichtig, dass diese Leitbilder auch gelebt werden.

Darum steht ein Satz aus dem CI-Leitbild über dem Wirken der Kreisschule Surbtal für die Amtsperiode 2014/17: «Wir pflegen Kontakte und schätzen Rückmeldungen».

Dieser Leitsatz wird während den nächsten Jahren die Kreisschule Surbtal prägen. Nach einer kurzen Pause galt es, die dazu notwendigen Massnahmen für den Schulalltag zu erarbeiten. Instrumente wie Interne Evaluation, Schülerfeedback, Rückmeldungen der Lehrpersonen zur Schulführung, aber



auch gegenseitige Lehrerfeedbacks werden helfen, diesen Slogan in die Tat umzusetzen.

Ausklang

Nach diesem arbeitsreichen Nachmittag wurde die Teamarbeit wesentlich genussvoller. Unter fachkundiger Leitung von Claudia Widmer, Hauswirtschaftslehrerin am Standort Lengnau, durften wir gemeinsam in den Räumen der Hauswirtschaft des Schulhauses Rietwiese ein feines Nachtessen zubereiten und geniessen.

Schuljahr 2014/15

Harmonisierung auch im Surbtal – 6 Jahre Primarschule / 3 Jahre Oberstufe

Wie in allen anderen Kantonen der Schweiz – mit Ausnahme des Tessins – wird die Primarschule auch im Aargau neu sechs Jahre dauern. Der Schulstoff der früheren 1. Oberstufe, also des 6. Schuljahres, wird neu in der 6. Primar behandelt. Die Oberstufe dauert drei Jahre. Sie ist wie bisher in Real-, Sekundar- und Bezirksschule gegliedert. Die Bestimmungen zur Grösse der Oberstufenzentren wurden so angepasst, dass die bisherigen Standorte bestehen bleiben können. Ein Oberstufenzentrum der Sekundar- und Realschule muss neu mindestens sechs statt acht Abteilungen (Klassen) umfassen. Wie bei den Sekundar- und Realschulstandorten wird neu auch die minimale Grösse der Bezirksschulstandorte im Gesetz geregelt: Bezirksschulen sollen mindestens sechs Abteilungen umfassen. Die bestehenden Bezirksschulen dürfen während einer Übergangsfrist von acht Jahren mit mindestens drei Abteilungen weitergeführt werden.

Die Kreisschule Surbtal wird also auch im kommenden Schuljahr ihren Betrieb wie gewohnt aufnehmen. Allerdings muss ein Klassen- und Penserverlust in Kauf genommen werden. Die Gesamtschülerzahl wird von 526 auf knapp 400 Schülerinnen und Schüler sinken. Dies bedeutet, dass die Umstellung auf 6/3 an beiden Standorten in Bezug auf die Schulraumsituation etwas Entspannung bringen wird. Trotzdem bleiben

auch in Zukunft einige Räume unserer Schulhäuser ausserordentlich stark belegt. Um optimale Stundenpläne zu gestalten, muss beispielsweise für die 3. und 4. Oberstufenklassen am Standort Lengnau auch der Mittwochnachmittag in die Planung einbezogen werden.

Lehrpersonen

Der Kreisschulpflege Surbtal und den Schulleitungen beider Standorte ist die Erhaltung der pädagogischen Qualität unserer Schule ein grosses Anliegen. Erfreulicherweise mussten keine Kündigungen aus organisatorischen Gründen ausgesprochen werden. Die Mutationen per Ende Schuljahr 2013/14 für die Kreisschule Surbtal sehen wie folgt aus:

Austretende Lehrpersonen per Ende Schuljahr 2013/14

- Härdi Renate, Fachlehrerin Textiles Werken, nach 1-jähriger Tätigkeit am Standort Lengnau
- Holenstein Robert, Fachlehrer Werken, nach 1-jähriger Tätigkeit am Standort Lengnau
- Russo Alfio, Fachlehrer Italienisch, nach 1-jähriger Tätigkeit am Standort Lengnau
- Torre Patricia, Fachlehrerin Englisch und Realien, nach 1-jähriger Tätigkeit am Standort Lengnau
- Oechslin Fabian, Fachlehrer Werken Holz, nach 2-jähriger Tätigkeit am Standort Endingen
- Schärer Daniel, Klassenlehrer Sek 2a, nach 2-jähriger Tätigkeit am Standort Lengnau
- Huber Natalia, Fachlehrerin Englisch, nach 4-jähriger Tätigkeit am Standort Endingen

Dienstjubilare

- 5-jährige Tätigkeit: Hintermann Christa und Mestre Antonio, Standort Lengnau
- 10-jährige Tätigkeit: Cosandey Nicole, Standort Endingen
- 20-jährige Tätigkeit: Eichler Toni, Standort Endingen
- 25-jährige Tätigkeit: Müller-Spuler Silvie, Standort Lengnau
- 30-jährige Tätigkeit: Widmer Beat, Standort Lengnau
- 35-jährige Tätigkeit: Schmitz Norbert, Standort Endingen

Neu in Lengnau

Mit dem neuen MARGOplus haben wir eine weitere Möglichkeit in Lengnau, um Familien-Anlässe, Seminare sowie Feste durchzuführen. Mit der Gartenhalle (65 m²) und ihrem unvergleichlichen Blick über das Dorf, dem Seminarraum (40 m²) und den dazugehörigen Infrastruktur-Räumen lässt sich ein zusätzlicher Bereich für Ihre Anlässe abdecken. Ebenso steht

ein Beamer im Seminarraum für Projektionen zur Verfügung. Selbstverständlich können wir Sie auch aus unserer feinen und gesunden Küche verköstigen. Parkplätze und Übernachtungs-Möglichkeiten im Gasthaus Noffi sind ebenfalls vorhanden.
MARGOplus-Miete: ab 200.– SFr pro Anlass/Tag.
Informieren Sie sich doch unverbindlich bei uns.

Noffi
GuestHouse

MARGOplus

Guesthouse Noffi und Margo Plus
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55
www.noffi.ch · info@noffi.ch



// Fortsetzung Bildung

Eintretende Lehrpersonen per Schuljahr 2014/15

Wegen dem Strukturwechsel auf 6 Primar- und 3 Oberstufenschuljahre müssen keine neuen Lehrpersonen an der Kreisschule Surbtal angestellt werden.

Klassenlehrpersonen Kreisschule Surbtal im Schuljahr 2014/15**Standort Lengnau**

- Real 2a Edith Schwitter
- Real 2b Manuela Guler
- Real 3./4.a Renate Heep
- Real 3./4.b Hans Witzig
- Sek 2a Jan Winkelhagen / Rainer Seemann
- Sek 2b Antonio Mestre
- Sek 3a Chris Benz / André Zimmermann
- Sek 3b Matthias Frey
- Sek 3c Enzo Lazzari
- Sek 4a Uwe Kising / Sabine Benz
- Sek 4b Cornelia Schneider

Standort Endingen, Bezirksschulklassen

- 2a Jeannine Roth
- 2b Barbara Bircher
- 2c Veronika Steiner
- 3a Thomas Uhlig
- 3b Edeltraud Erb / Nicole Cosandey
- 3c Katrin Hänseler
- 4a Norbert Schmitz
- 4b Ursula Tröndle
- 4c Sarah Marti
- 4d Hans-Rudolf Häusermann

Die Kreisschule Surbtal zeichnet sich durch ein stabiles Lehrerteam aus. Die Kreisschulpflege und die Schulleitungen danken an dieser Stelle allen Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Unterrichten.

Am Schulschluss-Essen werden die Lehrpersonen offiziell verabschiedet oder geehrt.

Schulabschlussfeier**Bezirksschule Endingen**

Schulschlussfeier unter dem Motto «Brücken schlagen» am **Donnerstag, 3. Juli 2014**

18–19 Uhr Verabschiedung der Abschlussklassen in der Turnhalle der Bezirksschule

19–23.30 Uhr Schlussfest und Verpflegung für alle im Schulhaus

Sekundar- und Realschule Lengnau

Die Schulabschlussfeier unter dem Motto «Brücken schlagen» für austretende Schüler und ihre Eltern findet am Dienstag, 1. Juli 2014, 18 Uhr, Aula, Schulhaus Rietwise Lengnau, statt.

Frühlingsfest in der Rieti

Der Rietwise-Schülerrat ist unermüdlich im Planen und Organisieren und Umsetzen seiner Ideen. Hat er doch erst vor Weihnachten für die gesamte Schüler- und Lehrerschaft einen wunderbaren Spaziergang durch den Winterwald organisiert, so war es am Abend des 15. Mai ein Frühlingsfest. Mit Erfolg und Hilfe der ganzen «Schulhausbelegschaft» wurde aus Wunsch und Traum Wirklichkeit. Ein Abend ganz im Zeichen von Spiel, Spass und Gemeinschaft: Nerven-Bewahren war gefragt bei Roulette, Poker, Black Jack und Glücksrad, Geschicklichkeit bei Basketball, Dartspiel, Frisbee, Dosenwerfen, Indiacamohrenkopfschleuder und Fischen im Aquarium und schliesslich gute Orientierung und Vorstellungsvermögen im dunklen Keller... Aber auch ein Foto zur Erinnerung, ein Rosenversand per Kurierdienst und der Besuch in der Disco liess die Herzen höher schlagen. Zum Geniessen und Pausieren verlockte die Bar mit köstlichen Cocktails und hausgemachten Snacks im Angebot und ein Konzert der Superlative der Gruppe «Buckled Trees». Ein grosses und herzliches Danke geht an die Schüler des Rats und die betreuenden Lehrer! Ihr seid spitze!



© 2014 Kreisschule Surbtal

Stecker raus – Bücher rein

Der Sommerleseklub findet auch dieses Jahr wieder statt. Am 23. Juni 2014 können alle Oberstufenschüler der Kreisschulen Surbtal und Rheintal-Studenland loslegen und nach Lust und Laune lesen. Bereits bei drei gelesenen Büchern können die TeilnehmerInnen das begehrte Zertifikat erhalten, wenn sie die entsprechenden Fragen zu den Büchern richtig beantwortet haben. Der Sommerleseklub ist ideal für alle Daheimgebliebenen, die sich in den Ferien regelmässig in den Schulbibliotheken Endingen, Lengnau oder Bad Zurzach treffen möchten. Auch ferienabwesende SchülerInnen können selbstverständlich teilnehmen. Mitmachen lohnt sich, denn die Zertifikate machen deutlich, dass sich die erfolgreichen TeilnehmerInnen freiwillig um die Verbesserung ihrer Lesefähigkeit gekümmert haben. Die Lehrbetriebe in der Region freuen sich auf Bewerbungen mit dem Zertifikat des SLK. Die Teams der Bibliotheken freuen sich über alle lesehungrigen Jugendlichen, die sich direkt beim Team anmelden möchten oder über www.sommerleseclub.ch oder über mail@bibliothek-zurzach.ch.

// ÜMS

Veranstaltungshinweise

Mittwoch, 4. Juni 2014, 19 Uhr, Vereinslokal Rietwiese, Lengnau, üms-Schülerkonzert, Blockflötenklasse von Beatrix Weber und Klavierklasse von Christina Gasser

Donnerstag, 12. Juni 2014, 18.30 Uhr, Würenlingen Dachboden üms-Schülerkonzert, Violine, Gesang (Klasse von Cécile Nietlisbach), Querflöte (Klasse von Jörg Dennler)

Mittwoch, 25. Juni 2014, 19 Uhr, Rietwiese Lengnau (bei schlechter Witterung in der Aula), üms-Openair-Konzert, Schlagzeugklasse von Beda Ehrensperger

Mittwoch, 25. Juni 2014, 18 Uhr, Vereinszimmer 3, MZH Weissenstein, Würenlingen, üms-Schlagzeugkonzert, Schlagzeugschüler/innen von Abraham Stalder

Donnerstag, 26. Juni 2014, 19 Uhr, Aula Bezirksschule, Endingen, üms-Klavierkonzert, Klavierklassen von Naoko Anzai und Christina Gasser

mCheck-Feier 2014

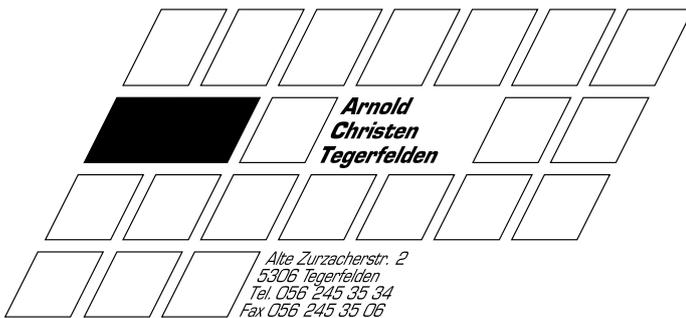
In einer kleinen Feier konnte die Musikschulleitung 18 jungen Musikern und Musikerinnen zum bestandenen mCheck gratulieren. Die Kinder und Jugendlichen haben nicht nur mit den guten bis sehr guten Prüfungsergebnissen gegläntzt, sie haben

auch die anwesenden Eltern und Gäste mit der tollen musikalischen Umrahmung begeistert. Verschiedene Instrumente kamen zum Zug, aber auch unterschiedliche mCheck-Stufen. Mit einer kleinen Geschichte von den stärksten Musikinstrumenten erläuterte die Musikschulleiterin, dass es weder auf das Instrument ankommt noch auf Alter, Grösse oder Stärke. Hauptsache ist Freude und Spass an der Musik, Liebe zum Instrument, aber auch der persönliche Einsatz, damit Fortschritte erlebbar werden. Weitere Informationen zur üms und zum mCheck finden Sie auf der Homepage: www.ums.ch.



© 2014 Überregionale Musikschule

Für keramische Wand- und Bodenbeläge empfiehlt sich



blumen

GESTALTUNG
DEKORATIONEN
www.blumengestaltung.ch

Öffnungszeiten:

Freitag 14.00 - 18.30
Samstag 10.00 - 15.00

Marktgasse 10 • 5304 Endingen
Tel. 078 788 30 35

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen erhalten 10% Rabatt.

DORFGARAGE 5426 Lengnau
A. Tommer AG Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



// Vereine

Pfadi Big Horn

Schnuppernachmittag mit gestrandetem Piratenkapitän
Kinder aus dem ganzen Surbtal durften in Lengnau Pfadiluft schnuppern. Am Samstag, 17. Mai 2014, veranstalteten alle Aargauer Pfadis gleichzeitig einen Schnuppernachmittag. Auch die Pfadi Big Horn Lengnau rührte kräftig die Werbetrommel. Gemeinsam mit einem geheimnisvollen, gestrandeten Piratenkapitän machten sich ca. 40 Kinder auf eine Schatzsuche. Sie mussten viel Mut beweisen, um an den kostbaren Schatz zu gelangen und dafür sogar über eine Seilbrücke klettern. Auch

Kraft und Ausdauer waren gefragt, zum Beispiel beim Seilziehen gegen eine Piratentruppe. Auf Umwegen gelang es den Kindern dann doch noch, die Schatztruhe zu schnappen und die darin versteckten Schoggi-Bananen zu finden. Gleichzeitig zur Schnupper-Pfadi-Übung der Kinder erfuhren die Eltern bei den Pfadileitern an einem Infostand Wissenswertes über den Pfadialltag, die richtige Ausrüstung, das Sommerlager und vieles mehr. Selbstverständlich dürfen alle Kinder auch ausserhalb des Schnuppernachmittages jederzeit eine Pfadiübung besuchen. Mehr Infos zum Programm auf www.bighorn.pfadi.ch.



© 2014 Pfadi Big Horn

SK TREUHAND AG**S | K**

**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

// **Vereine Endingen****Kitu****Tolle Kitu-Saison**

Wir schauen auf eine lustige und lehrreiche Kitu-Zeit zurück. Wir sind gerollt und geschwungen, haben gespielt und sind gesprungen... Von Leichtathletik, Geräteturnen, Spielen bis Waldweihnacht war alles dabei. Besonders toll war unsere Nummer am Turner Obig, wo wir Gnome im Element Erde waren.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir im April die Kinder verabschiedet, um in die verdiente Sommerpause zu gehen. Die 2.-Klässler haben sich in Richtung Mädchenriege und Jugi aufgemacht. Wir freuen uns jedoch, alle anderen und viele neue Kinder im September wiederzusehen, wenn die Kitu-Saison 14/15 beginnt. Ein lieber Turnergruss Andrea, Christine und Sandra mit dem ganzen Kitu-Team



© 2014 Kitu Endingen



© 2014 Kitu Endingen

**Schützengesellschaft Endingen/
Freier Schiessverein Unterendingen****Obligatorische Schiesstage 2014**

1. Tag Mittwoch, 7. Mai 2014, 18 – 19 Uhr
2. Tag Mittwoch, 11. Juni 2014, 18 – 19 Uhr
3. Tag Mittwoch, 13. August 2014 18 – 19 Uhr
4. Tag Mittwoch, 27. August 2014, 18 – 19 Uhr

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzubringen:

- das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten
- das Dienstbüchlein
- das Schiessbüchlein oder der militärische Leistungsausweis
- die persönliche Dienstwaffe
- persönlicher Ausweis (Identitätskarte)

Überlassung der persönlichen Waffe

Anrecht auf die unentgeltliche Überlassung der persönlichen Dienstwaffe hat, wer in den letzten 3 Jahren mindestens 2 x das Obligatorische und 2 x das Feldschiessen geschossen hat. Gesuch stellen / Selbstdeklaration.

Dorfverein Unterendingen**Sommerfest 2014**

Am 21. Juni 2014 beginnt bekanntlich der Sommer, wenigstens nach dem Kalender. Dies ist gleichzeitig der Tag mit der längsten Sonnenscheindauer des Jahres (auf 10'000 m über Meer ganz sicher) und deshalb auch der Tag der Sommersonnenwende. Nach ihm werden die Tage wieder kürzer.

Da nach dem Zusammenschluss mit Endingen die Bundesfeier beim alten Schützenhaus Unterendingen entfällt, hat der Dorfverein beschlossen, dieses Jahr am gleichen Ort ein Sommerfest zu organisieren. Der **21. Juni 2014** passt gut, denn er fällt auf einen Samstag. Der Rahmen entspricht in etwa den ehemaligen 1. August-Feiern – Festbänke, Beleuchtung, Kühlschrank, Getränke zum Selbstkostenpreis sind vorhanden, Kaffee und Kuchen werden von unseren Damen gespendet, ein Grill steht bereit. Alles andere nehmen die Besucher selber mit.

Als Spezialität wird uns Obrad Bunic ein Spanferkel braten. Damit er dessen Gewicht abschätzen kann, werden die Gäste gebeten, sich anzumelden. Wer Spanferkel nicht mag, kann sein eigenes Fleisch, Fisch oder vegetarische Komponenten mitbringen und auf den Grill legen.

Engeladen sind alle Mitglieder des Vereins, aber selbstverständlich dürfen auch Nicht-Mitglieder die Veranstaltung besuchen. Das ehemalige Schützenhaus mit Grillstelle steht der ganzen Bevölkerung offen und ist nicht reserviert.

Anmeldungen nimmt Andreas Isenegger vom Dorfverein Unterendingen brieflich oder unter andreas.isenegger@hispeed.ch entgegen. Wir hoffen auf passendes Wetter und freuen uns auf einen langen, warmen Abend in guter Gesellschaft!

Familientreff Bajazzo**Chrabelgruppe Purzelino**

Die Chrabelgruppe für Eltern mit Kindern bis zirka 3 Jahren trifft sich jeden 2. Dienstag im Ostschulhaus in Endingen von 15–17 Uhr. Daten im Juni: **3. und 17. Juni 2014.**

Inlineskating-Kurs

Mittwoch, 4. Juni 2014, von 16–18 Uhr bei der Postbusgarage in Endingen. Infos und Anmeldung bei Caroline Eichler, 079 632 99 03, caro.eichler@bluewin.ch.

Skilackline Workshop

Samstag, 14. Juni 2014, von 13–15 Uhr in der Mehrzweckhalle Weissenstein, in Würenlingen. Infos und Anmeldung bei Doris Ottiger, 056 245 62 64, dom35@bluewin.ch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.familientreff-bajazzo.ch.



// Vereine Lengnau

Gesang und Musik in Lengnau**Pfingstgottesdienst**

Am **Sonntag, 8. Juni 2014**, singt der Kirchenchor um 10.30 Uhr in der Martinskirche Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus aus der «Missa Brevis» von Jacob de Haan.

Fronleichnam

Am **Donnerstag, 19. Juni 2014**, gestalten die Singschar, der Kinderchor, die Erstkommunionkinder und die Gemeinde das musikalische Gottesdienstprogramm. Die Feier beginnt um 10 Uhr.

Firmung

Am **Samstag, 21. Juni 2014**, ist um 10 Uhr Firmung in der Martinskirche. Der Firmspender Christoph Sterkmann und der Pfarreileiter Gregor Domanski stehen der Liturgie vor. Der Jugendchor singt.

Begegnungstag

Am **Sonntag, 22. Juni 2014**, treffen sich zur Mittagszeit Einwohnerinnen und Einwohner aus verschiedenen Kulturen auf dem Dorfplatz (bei schlechter Witterung in der Turnhalle Dorf). Die ganze Bevölkerung ist zur Teilnahme eingeladen. Der Singkreis unterhält mit Liedern.

Offenes Singen

Am **Samstag, 28. Juni 2014**, findet um 10 Uhr im Musikraum Rietwise ein Singen für Alleinstehende, für Familien, für Jung und Alt, für Gross und Klein statt. Das Gitarren-Ensemble begleitet die Volkslieder, welche am 1. August an der Bundesfeier gesungen werden. Freundliche Einladung!

Schulschlussgottesdienst

Am **Samstag, 28. Juni 2014**, sind alle Schülerinnen und Schüler zum Gottesdienst in der Martinskirche eingeladen. Kinderchor, Singschar und Jugendchor bereichern die Feier um 18 Uhr.

Männerchor

Am letzten August-Wochenende nimmt der Männerchor am Kantonalen Gesangsfest in Frick teil. Gastsänger sind zum Mitsingen sehr willkommen. Die nächste Probe findet am **10. Juni 2014** um 20.15 Uhr im Musikraum Rietwise statt.

Singspielgruppe

Das neue Programm geht am **Sonntag, 24. August 2014**, im Festzelt unterhalb der Kirche über die Bühne. Knaben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum Singen, Sprechen und Spielen kommenden Freitag um 16.45 Uhr im Kirchenzentrum herzlich willkommen.

Samariterverein**Ehrung Henri Dunant Medaille, Doris Künzle**

An der Kantonalen Delegiertenversammlung aller Samaritervereine des Kantons Aargau am 26. April 2014 in Würenlos, wurde unsere Kurs- und Technische Leiterin, Leiterin der Jugendsamaritergruppe «Surbtal-Studenland» und Vereinskolegion Doris Künzle geehrt. Sie erhielt die höchste Auszeich-



Doris Künzle

nung, die es in der Samaritertätigkeit gibt, die Henri Dunant Medaille. Diese Auszeichnung wird nach 25 Jahren aktiver Samaritertätigkeit oder nach 15 Jahren Samaritertätigkeit mit Vorstandsarbeit verliehen.

Liebe Doris, im Namen des Samaritervereins Lengnau gratulieren wir dir recht herzlich zu dieser Auszeichnung. Wir hoffen, dass du noch lange in unserem Verein mitwirkst und wir noch viele lehrreiche und gesellige Stunden miteinander verbringen dürfen. Samariterverein Lengnau

eNothelfer (Nothilfekurs)

Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch. Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe-Wissen Leben retten! Der eNothelfer bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Theorie mittels eLearning am eigenen PC zu erarbeiten. Für das praktische Einüben der Nothilfe besuchen Sie danach einen siebenstündigen Präsenzkurs mit realistisch gestalteten Fallbeispielen.

Kursdatum: Dienstag, 24. und Donnerstag, 26. Juni 2014, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr und vorgängig 3 Stunden eLearning

Kursort: Schulhaus «Rietwise», Zivilschutzraum 1/ Vereinslokal, Schulstrasse 1, 5426 Lengnau.

Kurskosten: CHF 100 inkl. Nothilfehandbuch und Kursbescheinigung, CHF 15 für eLearning (Freischaltcode kann über uns bezogen werden) eLearning www.e-samariter.ch

Kursanmeldung: Doris Künzle, 056 243 10 36, kuenzle@samariterverein-lengnau.ch

Spende Blut – rette Leben

Sind Sie mindestens 18 Jahre alt, 50 kg schwer und fühlen Sie sich gesund? Dann laden wir Sie herzlich zur Blutspende ein am Montag, 30. Juni 2014, von 18 bis 20.30 Uhr, **Schulhaus Rietwise, Lengnau**. Weitere wissenswerte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.samariterverein-lengnau.ch oder beim Blutspendedienst Zürich www.zhbsd.ch. Voranzeige: nächste Blutspendeaktion am Montag, 13. Oktober 2014

Natur- und Vogelschutzverein**Exkursion Amphibien-Vernetzungsprojekt**

Samstag, 28. Juni 2014, 19–21 Uhr. In den letzten Jahren sind in Lengnau diverse Feuchtstellen entstanden. Sie bieten Lebensraum für gefährdete Amphibien wie die Gelbbauchunke. Esther Krummenacher hat das Projekt erarbeitet und begleitet. Sie zeigt auf der Wanderung einige Gebiete und ihre Bewohner. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: 19 Uhr, Bushaltestelle Lengnau Brücke. Danach

Wanderung zu den Tümpeln. Anschliessend an die Exkursion Grillplausch (Würste, Brot und Getränke werden offeriert). Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft erteilt Willi Müller, 056 241 19 63.

Besuch bei den Mauer- und Alpenseglern

Samstag, 5. Juli 2014, 13.15 Uhr. Exkursion im Rahmen des Bewegdi-Tages. Wir besuchen im Landvogteischloss Baden eine der grössten Alpensegler-Kolonien im Mittelland. Lernen Sie diese schnellen Vögel, die fast ihr gesamtes Leben in der Luft verbringen, aus der Nähe kennen. Vorgängig können die Mauersegler im Kirchturm Lengnau beobachtet werden. Treffpunkt: 13.15 Uhr, Schulhausplatz Schule Dorf Lengnau. Genaue Details zum Programm auf www.nv-lengnau.ch.



© 2014 Natur und Vogelschutzverein Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 5. Juni 2014, 14–17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau/**Donnerstag, 3. Juli 2014, 14–17 Uhr,** Waldhütte Fährich. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Am Juli-Anlass in der Waldhütte Fährich gibt es zudem feine grillierte Würste. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Frauengottesdienst

Mittwoch, 11. Juni 2014, 9 Uhr in der Kapelle Freienwil. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst. Wir gedenken an dieser Feier Annemarie Meier-Burger von Freienwil und Anna Schmid-Vogt von Husen. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum gemütlichen Zusammensitzen bei Kafi und Gipfeli herzlich eingeladen.

Besammlung zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften: 8.40 Uhr beim Parkplatz vor der Schmitte in Lengnau.

Stadtführung Bellinzona

Donnerstag, 12. Juni 2014, ca. 6–ca. 21 Uhr, Tagesausflug. Dieses Jahr führt uns unser Tagesausflug in den Süden, nach Bellinzona. Unter fachkundiger Leitung werden wir den

mittelalterlichen Stadtkern mit seinen prächtigen Gebäuden besuchen. Dabei werden wir viel Beeindruckendes über diese Stadt erfahren und können zusätzlich die Stadtmauer und die Türme genauer erkunden. Nähere Informationen erhalten wir ebenfalls über die drei Burgen der Stadt, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Nach dem Mittagessen steht uns der Nachmittag frei zur Verfügung. Es gibt noch viel Interessantes in dieser wenig bekannten Stadt zu entdecken. Nähere Auskunft und Anmeldung bis 5. Juni 2014 bei: Fränzi Stutz, 056 241 27 20 oder franziska.stutz@swissonline.ch.

Home Singers

Montag, 16. Juni 2014, 14.45–15.45 Uhr, Altersheim Margoa Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich willkommen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Spielnachmittag

Auch dieses Jahr lud der Frauenverein Lengnau-Freienwil zum traditionellen Spielnachmittag ein. Mit dem Schulhausbau in Lengnau war auch das Thema für den Frauenverein ganz klar «Achtung Baustelle». Auf dem Schulhausplatz Dorf trafen sich am Mittwochnachmittag ca. 70 Kinder mit ihren Müttern und konnten neben dem entstehenden Neubau ihre eigenen Bau erfahrungen sammeln. Jedes Kind wurde mit einer Baustellentafel um den Hals ausgerüstet – bei den jeweiligen Posten konnte man sich farbige Punkte verdienen, welche die



© 2014 Frauenverein Lengnau Freienwil

// Fortsetzung Vereine Lengnau

Tafel ausschmückten. Die Posten waren wieder sehr liebevoll und originell hergerichtet, z.B. mit Helm und Schutzbrille konnte man an einem Gipsblock meisseln und fand darin Nano's versteckt, Wasserrohre wurden verlegt und natürlich auch getestet, ein Hochhaus (mit Dominoklötzen) errichtet, Erledigungen von Baggerarbeiten (Holzschnitzel transportieren), Parkett musste verlegt werden – dies wurde mit einem Garetten-Rennen ausgeschmückt etc. Zwischendurch wurden auch noch interessante Baustellengeschichten erzählt. Allen fleissigen Bauarbeiter/innen offerierte der Frauenverein ein Zvieri und für die Bauarbeiten zu Hause erhielt jedes Kind einen «Meter». Nebst den Kindern kamen auch die Mütter nicht zu kurz, so konnten sie sich bei einem Kaffee unterhalten und es wurden sicher neue Kontakte geknüpft. Trotz



© 2014 Frauenverein Lengnau Fretlenwil

wechselhaftem Wetter war es ein schöner, erlebnisreicher Nachmittag und die Kinder freuen sich schon auf den Anlass im nächsten Jahr. Ein grosses Dankeschön dem Organisationsteam!

Männersport

Interessante Wanderungen am Bewegdi-Tag

Der Bewegdi-Tag in Lengnau am **5. Juli 2014** ist ein sportlich-geselliger Anlass. Teilnehmen können alle, Gross und Klein, Einzelpersonen, Gruppen, Familien usw. Am Ende des Tages wird die Gesamtdistanz, die mit Spazieren (auch mit Kinderwagen), Wandern, Walken, Nordic-Walking, Joggen, Velofahren, Biken usw. zurückgelegt wird, nicht mit einer Rangliste, sondern mit Schweisstropfen dargestellt. Nebst den Touren auf eigene Faust und den markierten Streckenvorschlägen des Veranstalters werden auch interessante Wanderungen mit Führung angeboten. Detaillierte Informationen unter www.bewegdi-tag.ch.

Besuch bei den Mauer- und Alpenseglern

Im Rahmen einer Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Lengnau ist am Bewegdi-Tag Interessantes über diese

PÖ- BAR, DIE BAR IM SURBTAL

POSTWEG 2
5426 LENGNAU

Präsentiert

Live

Spielübertragung im WM- Zelt
oder Bar



Wir Übertragen die WM sogar Sonntag und Montag
Besuchen Sie uns im WM- Zelt.

Cooler Drinks und Spannende Spiele erwarten Euch
Auch zum naschen gibt's was.

Das Pö-Team freut sich auf Euern Besuch.
Geöffnet ab 17.30 Uhr



// **Vereine Tegerfelden**

Luftakrobaten zu erfahren. Kaum ein Vogel ist besser an das Leben in der Luft angepasst: Paarung, Nahrungsaufnahme, Gefiederpflege, Schlafen – alles im Flug. Einzig zur Brutaufzucht sucht der Vogel Nistplätze. Besammlung ist um 13.15 Uhr beim Schulhaus Dorf. Auf dem Kirchenvorplatz folgt eine Einführung in die Lebensweise des Mauerseglers, bevor in kleinen Gruppen die Nistplätze im Lengnauer Kirchturm besucht werden. Im zweiten Teil gehts mit dem Bus nach Baden. Bei einer Führung im Dachgeschoss des Landvogteischlosses gibts weitere Informationen zum Alpengler sowie eine Brutplatzbesichtigung. Die Rückfahrt mit dem Bus geht bis Tiefenwaage, von wo aus man übers Schlaad bis zur Festbeiz in Lengnau wandert. Buskosten und Museumseintritt müssen von den Teilnehmenden berappt werden. Mit der Raiffeisen Maestrokarte ist der Eintritt gratis.

Bewegdi-Tag



OK Musiktag Lengnau 2015/ MG Brass Band Lengnau

Einladung zum «Ein Jahr vor dem Fest – Einstimmung auf den Musiktag Lengnau 2015» am 5. Juni 2014

Vom 4. bis 7. Juni 2015 wird in Lengnau der Aargauische Musiktag 2015 durchgeführt. Um sich langsam auf diesen Anlass einzustimmen, laden wir Sie/Euch zum Anlass «Ein Jahr vor dem Fest – Einstimmung auf den Musiktag Lengnau 2015» am 5. Juni 2014 ein. Der Auftakt beginnt um 19.30 Uhr und findet bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz Lengnau, bei Schlechtwetter in der Turnhalle Dorf in Lengnau statt. Nach einem offerierten Willkommensapéro wird das Konzept des Musiktags Lengnau 2015 präsentiert. Im Anschluss freuen wir uns mit Ihnen/Euch, den Abend im gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen, wobei selbstverständlich eine Festwirtschaft nicht fehlen darf. Als besonderes Highlight wird die Musikgesellschaft Brass Band Lengnau für das musikalische Ambiente sorgen. Wir würden uns sehr über Ihren/Euren Besuch freuen. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen/Euch gerne zur Verfügung. Organisationskomitee des Musiktags Lengnau 2015 Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

WWW.LENGNAU2015.CH



**AARG. MUSIKTAG
LENGNAU
4. - 7. JUNI 2015**

Elternverein

Frühlingsputz auf dem Waldspielplatz «Chlopfspächt»

«Wir haben genug Zeit, wenn wir sie nur richtig verwenden.» Goethes Worte hätte man als Motto nehmen können für den beherzten Aufruf des Elternvereins Tegerfelden. Fast auf den Tag genau ein Jahr nach der Eröffnung des Waldspielplatzes «Chlopfspächt» nahm eine enthusiastische Gruppe von Tegerfelder Familien den Weg nach der Raihalde unter die Füsse und brachte den Waldspielplatz nach den kühlen Wintertagen wieder auf Vordermann. Das ganze Jahr über wurde bereits Abfall gesammelt und kleinere Instandhaltungsarbeiten wurden ausgeführt. Nun ging es aber an den buchstäblichen Frühlingsputz.

Es gab zu tun – ob gross oder klein – jeder hatte eine Aufgabe! Verstörte Blicke gab es bei den Kindern nur beim Thema Abfall. Was da alles zum Vorschein kam und ganz bestimmt nicht in den Wald gehört! Die grossen Helfer kümmerten sich um die grösseren Arbeiten. Es wurden Holztritte beim Steilhang neu gesetzt, die Bruchsteine um die Feuerstelle wurden fachmännisch erhöht, der Hecken-Tunnel bekam mehr Halt und die Grenz wand aus altem Holz wurde neu aufgefüllt. Selbst die Abschnitte der zurückgeschnittenen Reben konnten verwendet werden und geben der frisch bestückten Trennwand eine besonders lokale Note. Zu guter Letzt wurden frische Holzschnitzel verteilt, als Fallschutz beim Kletternetz und als natürliche Einlage auf dem Pfad durch den Spielplatz.

Nach wenigen Stunden schon war der Chlopfspächt fast noch ein wenig schöner als bei seiner Eröffnung anlässlich der 900-Jahr-Feierlichkeiten. Die Gesichter der Helfer und Helferinnen strahlten beim gemütlichen Mittagessen noch etwas zufriedener, und einmal mehr zeigte sich, dass die sonst an vielen Orten engagierten Eltern frei nach Goethe die Zeit sogar für die erste Waldspielplatzputzete aufbringen. Die künftigen Chlopfspächtbesucher werden es ihnen danken!



// Fortsetzung Vereine Tegerfelden

OK Wysonntig**Blumenschmuck für Tegerfeldens Dorfstrasse**

Vom 26. bis 28. September 2014 findet in Tegerfelden wiederum der Wysonntig statt. Das OK unter Leitung von Ernst Zöbel ist mit Engagement an den Vorbereitungen und Planungen. Das Wysonntig-Fest mit zehn Degustationsständen, Vereinsbeizli und zahlreichen musikalischen, akrobatischen und humoristischen Einzeldarbietungen wird sich auf der Festmeile entlang der Dorfstrasse entfalten. Das OK würde sich darüber freuen, wenn die Anwohnerschaft der Dorfstrasse bereits im Jahresverlauf mit Blumenschmuck die Strasse farbenprächtig aufwerten würde, um schon jetzt die Vorfreude auf das Grossereignis zu schüren. Herzlichen Dank an alle, die bereits Blumen gepflanzt haben oder dies in den nächsten Wochen entsprechend planen.

Tegerfelden sucht erste Wykönigin

Tegerfelden möchte in diesem Jahr seine erste Wykönigin krönen. Es besteht die einmalige Gelegenheit, als erste Botschafterin der Region und des Tegerfelder Weinbaus eine Repräsentationsaufgabe mit hoher Ausstrahlungskraft übernehmen zu dürfen. Die Suche nach der Tegerfelder Wykönigin

orchestriert das OK Wysonntig. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Frauen zwischen 20 und 40 Jahren, die zum Zeitpunkt der Wahl in Tegerfelden oder in einer Surbtaler Gemeinde wohnen. Sie sollten kontaktfreudig und charmant sein, über eine Persönlichkeit mit Ausstrahlung und selbstsicherem Auftreten verfügen. Grundkenntnisse zum Thema Weinbau sind von Vorteil, ebenso ein Bezug zu Tegerfelden und zur Weinbautradition des Dorfes. Das OK Wysonntig freut sich auf Bewerberinnen, die mit Freude diese Aufgabe übernehmen und dem Weinbaudorf Tegerfelden ein eigenständiges, neues Gesicht geben möchten. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf der Website des Wysonntigs (www.wysonntig.ch) zu finden. Anmeldeschluss ist der 29. Juni 2014. Die Wahl der Wykönigin, die mit Gutscheinen im Wert von CHF 1'000 belohnt wird, erfolgt durch ein Gremium, in dem das OK Wysonntig, der Gemeinderat Tegerfelden und der Weinbauverein vertreten sind. Der erste offizielle Auftritt der Tegerfelder Wykönigin ist im Rahmen des diesjährigen Wysonntigs (26. bis 28. September 2014) geplant.



C. Suter
Podologin SPV

Bei mir sind Ihre Füsse in guten Händen.

- Podologie
- med. Fussbehandlung
- Antiseptische Wundheilung

Gerne besuche ich Sie auch für eine Behandlung zu Hause.

Schützenhausweg 16
5426 Lengnau
Tel. 079 957 57 92

HB

www.baumgartner-mechanik.ch

Heinz Baumgartner AG
ohni Mechanik läuft nüt

// Kultur

Dorfmuseum Lengnau**Landschaften/Impressionen**

Claire Burger, Freienwil – Bilder in Acryl und Mischtechnik
 Petra Schmid, Niederhasli – Esmeralda-Skulpturen

Vernissage mit Apéro:

Freitag, 20. Juni, 18 – 20 Uhr

Öffnungszeiten:

Samstags, 10 – 20 Uhr

Sonntags, 10 – 17 Uhr

Claire Burger freut sich sehr, im lieb gewonnenen Nachbardorf Lengnau ihre Bilder präsentieren zu dürfen. Immer wieder fasziniert es sie, die Natur mit Acrylfarben auf die weissen Leinwände zu zaubern. Wenn sie malt, vergisst sie die Welt ringsherum...



© 2014 Dorfmuseum Lengnau



© 2014 Dorfmuseum Lengnau

1995 fing sie bei der Künstlerin Soraya Hamzavi mit Aquarellkursen an. Später belegte sie auch Acrylkurse bei Elfie Sperdin in Nussbaumen. Mit einem Aquarellbild wagte sie sich an die erste Ausstellung. Mit 56 anderen Künstlern im Tivoli Spreitenbach mitzumachen, brauchte einigen Mut. Seither sind viele Werke entstanden, die sie gerne der Öffentlichkeit zeigt.

Seit vielen Jahren ist **Petra Schmid** im Kunsthandwerk tätig. Angefangen hat sie mit der Mosaikkunst. Diese faszinierende, kreative Tätigkeit hat Petra Schmid nicht mehr losgelassen. Seit über 10 Jahren kriecht sie Mosaikkunstwerke und verkauft sie an verschiedenen Märkten und sonstigen Events. Regelmässig bietet sie Workshops in ihrem kleinen Atelier an. Ihr Repertoire hat sie durch «Esmeralda-Skulpturen», welche sie von Grund auf formt, einkleidet und bemalt, erweitert. Als zertifizierte CPI Kursleiterin bietet sie seit Herbst 2012 auch «Esmeralda-Workshops» an. Es erfüllt Petra Schmid mit Freude, diese unendlich schöne und vielseitige Kunst an ihre KursteilnehmerInnen weiterzugeben.

Claire Burger und Petra Schmid freuen sich auf Ihren Besuch während der Ausstellung «Landschaften/Impressionen» im Dorfmuseum Lengnau.



© 2014 Dorfmuseum Lengnau

// Religion

Pfarrei St. Georg Unterendingen**Gottesdienste**

Der Gottesdienst an **Pfingsten, 8. Juni 2014**, um 10.30 Uhr, wird vom Kirchenchor musikalisch begleitet. Anschliessend lädt die Kirchenpflege zu einem Apéro ein.

An **Fronleichnam, 19. Juni 2014**, feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst.

Firmung

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit werden 15 Jugendliche aus unserer Pfarrei am **Samstag, 21. Juni 2014**, um 15 Uhr von Bischofsvikar Christoph Sterkman gefirmt.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil**Kirchgemeinde St. Martin****Lengnau-Freienwil**

Kirchweg 6
5426 Lengnau
Tel. 056 241 14 00
www.kath.ch/lengnau-freienwil
pfarramt-lengnau@bluewin.ch

900-Jahr-Feier Pfarrei Lengnau-Freienwil

Das 900-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrei feiern wir mit einem speziellen Festtag, zusammen mit Bischof Felix Gmür, am **Sonntag, 24. August 2014**. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Anschliessend kann man sich im Festzelt verpflegen und am Nachmittag folgt ein interessantes Unterhaltungsprogramm. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind!

Lengnau: Kirchenareal ist jetzt suchtmittelfreie Zone

Auf unser Gesuch hin hat der Gemeinderat über das Kirchenareal eine suchtmittelfreie Zone verfügt. In diese Zone integriert wurde auch das Areal der Leichenhalle und des Friedhofs, da auch diese beiden Flächen in der Vergangenheit öfters in Mitleidenschaft gezogen worden sind. Bei speziellen Anlässen erfolgt eine Mitteilung an die Polizei und die suchtmittelfreie Zone wird vorübergehend aufgehoben.

Weisser Sonntag

Unter dem Motto **«Mit Jesus in einem Boot»** durften am Weissen Sonntag 21 Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.



Diesjährige 1.-Kommunikanten

© 2014 Pfarrei St. Martin

**Chinderfiir**

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014, 10.30 Uhr, Singzimmer im Pfarreizentrum. Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder des Kindergartens sowie der ersten und zweiten Klasse.

Fronleichnam – Donnerstag, 19. Juni 2014

Dieses Jahr feiern wir unseren Fronleichnam-Gottesdienst (Hochfest des Leibes und Blutes Christi) wegen dem Schulhausneubau – unabhängig vom Wetter – in der Kirche. Der Festgottesdienst mit Gregor Domanski, den Erstkommunikanten, dem Kinderchor und der Singschar beginnt um 10 Uhr; anschliessend «Grillieren» auf dem Kirchenvorplatz.

Firmung vom Samstag, 21. Juni 2014, 10 Uhr

Ein herzlicher Willkommensgruss gilt unserem Firmspender Christoph Sterkman. Er spendet an diesem Samstag, zusammen mit Gregor Domanski, 24 Jugendlichen aus unserer Kirchgemeinde das Sakrament der Firmung.

Aus Lengnau: Pascale Bobillier, Janina Fischer, Noah Gehr, Selina Isler, Corinne Jeggli, Noemi Jeggli, Sabrina Jeggli, Sonja Jeggli, Ladina Jetzer, Jessica Laube, Teresa Liebl, Noé Meier, Vera Model, Anita Müller, Ricarda Müller, Ilaria Presicce, Nico Schädler, Andreas Schmid, Rico Slamanig, Janis Widmer, Selina Widmer

Aus Freienwil: Tanja-Andrina Grill, Fabian Meier, Raphael Strebel

Fotos können Sie auch dieses Jahr wieder unter www.fototobler.ch ansehen und online bestellen.

Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden**Sängerinnen und Sänger gesucht!**

Für unseren Projektchor suchen wir noch Sängerinnen und Sänger. Eingeladen ist, wer Lust und Freude am Singen und der Gemeinschaft mit anderen Menschen hat. Das Projekt wird geleitet von der Singkreisleiterin und Sängerin Burga Schall und unterstützt durch die 11 vor 11 Band. Lust zum Mitsingen? Dann bitte gleich anmelden, aber spätestens bis **Freitag, 27. Juni 2014**, bei Susanne Haberstich. Weitere Infos unter www.kirche-tegerfelden.ch oder bei Birgit Wintzer.

«Es stürmt ...» Fiire mit de Chline in Tegerfelden

Das ökumenische «Fiire mit de Chline»-Team lädt unter dem Motto «Es stürmt...» am **Samstag, 14. Juni 2014**, um 10 Uhr zu einer ereignisreichen Schifffahrt in die Reformierte Kirche Tegerfelden ein. Wir freuen uns auf alle 2-bis 6-jährigen Kinder, die in Begleitung der Eltern, Grosseltern, Gotten oder Göttis und Geschwistern vorbeischaun und mit uns zusammen Gottesdienst feiern. Der kleinkindgerechte Gottesdienst dauert ungefähr eine halbe Stunde, anschliessend ist noch Zeit zu einem gemeinsamen Austausch bei Zopf, Sirup und Kaffee. Das Team freut sich auf neugierige Matrosen. Weitere Infos bei Pfarrerin Birgit Wintzer, 056 245 11 55, oder unter www.kirche-tegerfelden.ch.

// Fundgrube

In der Fundgrube können Sie Ihre Privatinserte platzieren. Die Kosten betragen bis 150 Zeichen (inkl. Satzzeichen und Wortzwischenräume) CHF 20, für weitere 50 Zeichen je CHF 5. Die Anzeige wird im Fließsatz abgesetzt. Bitte geben Sie Ihre Koordinaten an. Sie erhalten eine Rechnung. Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch.

Hier könnte Ihr Privatinserte platziert werden. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an die Redaktion Surbtaler surbtaler@tegerfelden.ch oder 056 245 27 00.



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
 - Gerüstungen
 - Abdichtungen und Injektionen
 - Klebearmierung
 - Verbundsteinbeläge
 - Natursteinbeläge

Erdin Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



- Bedachungen
- Spenglerei
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Blitzschutzanlagen

Riedener Bedachungen AG
 Alte Surbtalstrasse 29
 5305 Unterendingen
 www.riedenerag.ch

Tel: 056 242 18 39
 Fax: 056 535 82 06
 info@riedenerag.ch

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
 5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.ch

Zum Glück

get's Schriiner...

...offizieller Hersteller
 von Traumküchen



www.muellerag.net

müller ag

Schreinerei Innenausbau Küchen

5306 Tegerfelden

Juni

01.	Tegerfelden	Weinbaumuseum	Weinprobe
01.	Surbtal	Schiessvereine	Eidg. Feldschiessen
01.	Lengnau	Innerortsvereinigung	Jahresversammlung, Waldhütte Fährich
03.	Lengnau	Gemeinde	Seniorenausflug, 8 Uhr
04.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Inlineskating-Kurs
04.	Tegerfelden	SVP Tegerfelden	Polit-Obig
05.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass-/Spielnachmittag, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
06.	Surbtal	Schiessvereine	Verbandsschiessen BSV in Tegerfelden
06.	Surbtal	Elternverein	Generalversammlung
08.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Pfingst-Gottesdienst, Kirche Lengnau, 10.30 Uhr
08.	Unterendingen	Kath. Krichgemeinde	Pfingstgottesdienst Kirche Unterendingen
11.	Lengnau	Help Samariter Jugend	Blutspenden, Gemeindesaal Bad Zurzach, 17 Uhr
11.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Gottesdienst – von Frauen gestaltet, Kapelle Freienwil, 9 Uhr
11.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Air Ambulance
12.	Endingen	Ortsbürger	Sommernachmittag, 20 Uhr
13.	Lengnau	Gemeinde	Ausflug der Mitarbeitenden, ab 11.30 Uhr
13.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondnacht, Spycher, 18 Uhr
13.	Lengnau	Samariterverein	Regional-Übung, Samariterverein Lägern Nord, Schulhaus Rietwise, 19.30 Uhr
13.	Tegerfelden	Gemeinde	Gemeindeversammlung, 20 Uhr
13./14.	Surbtal	Schiessvereine	Verbandsschiessen BSV in Tegerfelden
14.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Kleinkindergottesdienst, Kirche Tegerfelden, 10 Uhr
14.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Kunstwanderung (Verschiebedatum 23. 8. 2014)
14.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Slackline-Workshop
14./15.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Musiktag in Wegenstetten
15.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst, Kirche Lengnau, 19 Uhr
15.	Endingen	Männerchor/Musikgesellschaft	Chortreffen mit Leuggern Musiktag Wegenstetten
16.	Lengnau	SVP Lengnau	SVP Politgespräch, Theorieraum Werkhof, 20.15 Uhr
19.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Fronleichnams-Gottesdienst, Kirche Lengnau, 10 Uhr
19.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Kochen
20.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	Besuch Kant. Schützenfest St. Gallen
21.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Firmung, Kirche Lengnau, 10 Uhr
21.	Unterendingen	Dorfverein	Sommerfest
22.	Lengnau	Familienfreundliche Gemeinde	Sommerfest, Führung 11 Uhr, gemütliches Beisammensein 12.30 Uhr
22.–27.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorenwoche
24.	Lengnau	Samariterverein	eNothelfer/1. Teil, Rietwise, 18.30 Uhr
25.	Tegerfelden	Kreative Kinder	Basteln
26.	Lengnau	Samariterverein	eNothelfer/2. Teil, Rietwise, 18.30 Uhr
26.	Lengnau	Gemeinde	Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung, MZH Rietwise, 19.30/20 Uhr
26.	Tegerfelden	Schule	Abschlussfeier
27./28.	Surbtal	Kulturkreis Surbtal	Ausverkauft! – Tells schöne Söhne Acappella aus dem Zurzibiet, Kulturschüür Degermoos Lengnau
27.–29.	Surbtal	Turnvereine	Kreisturnfest Kaiserstuhl
28.	Lengnau	Feuerwehrverein Lengnau	Sprützhülifäscht, Schulhaus Rietwise, 10 Uhr
29.	Endingen	Männerchor	Konzert in Döttingen
29.	Surbtal	üms	Klarinetten und Sax treffen Klavier. Aula Rietwise Lengnau, 17 Uhr
29.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Schulschluss-Gottesdienst, Kirche Lengnau, 10.30 Uhr
29.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	11vor11-Gottesdienst, Kirche Tegerfelden
30.	Lengnau	Samariterverein	Blutspenden, Aula Rietwise, 18 Uhr
30.	Lengnau	Dorfmuseum	Literatur im Kreis, Dorfmuseum Lengnau

Juli

01.	Surbtal	Kreisschule Surbtal	Schulschlussfeier in Lengnau
03.	Surbtal	Kreisschule Surbtal	Schulschlussfeier in Endingen
03.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Waldhütte Fährich, 14 Uhr
03.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	2. Obligatorisch-Schiessen

Portrait

Chevrolet 20 – Feuerwehrverein Lengnau

Ich bin ein Chevrolet 20 und das erste Lengnauer Feuerwehrauto. Im Jahre 1964 wurde ich von der Gemeinde Lengnau angeschafft und in den Dienst der Feuerwehr gestellt. In der damaligen Zeit war dieser motorisierte Fortschritt enorm. Und somit konnten diverse veraltete Gerätschaften durch meine neue Ausrüstung ersetzt werden. Mit meiner Hilfe waren die Einsatzkräfte und das Material viel schneller am Ort des Geschehens.

In den darauffolgenden Jahren unterstützte ich die Feuerwehrmänner, wo ich nur konnte. Ich leistete unzählige Einsätze. Diese Einsätze reichten von Wespennestern über die Rettung von Mensch und Tier bis zum Löschen von Grossbränden. Durch die vielen Einsätze über all die Jahre lernte ich unzählige Feuerwehrkameraden kennen. Doch die Zeit blieb nicht stehen und so kam im Herbst 2005 der Moment, als ich durch ein moderneres Fahrzeug ersetzt wurde.

Was sollte aus mir geschehen? – Um mich vor dem Alteisenschredder zu retten, gründeten einige damalige Feuerwehrmänner kurzerhand einen Verein zur Erhaltung alter schützenswerter Feuerwehrgerätschaften. In den darauffolgenden Wochen wurde ich zu einem fahrenden Bierhydranten umgebaut. Seit diesem Zeitpunkt bin ich an verschiedenen Anlässen wie Geburtstagen, Hochzeiten, Firmenanlässen usw. anzutreffen.

Da ich dieses Jahr nun meinen 50. Geburtstag feiern kann, möchte ich selbst eine kleine Geburtstagsparty steigen lassen. Dazu lade ich alle ehemaligen Feuerwehrmänner und alle anderen Feuerwehrinteressierten am 28. Juni 2014 um 14 Uhr ans Sprützhüslifäscht ein. Der Feuerwehrverein Lengnau organisiert diese Feier zusammen mit einem Wasserraketen-Wettfliegen auf dem Areal der Schule Rietwise in Lengnau.

Ich bin mir sicher, dass den ehemaligen Lengnauer Feuerwehrmännern unzählige spannende und lustige Geschichten einfallen, wenn Sie an Ihre Aktivzeit rund um den «Chevy» zurückdenken. Es wäre doch toll, wenn man sich nochmals treffen könnte und bei einem kühlen Bier sich mit alten Kameraden austauschen könnte. Zudem hat der Feuerwehrverein ein kleines Programm zusammengestellt. Unter anderem werden Sie die alte Handdruckspritze, gezogen von zwei Pferden, im Einsatz erleben. Kommen auch Sie vorbei und feiern mit mir.

// Heinz Müller/
Aktuar Feuerwehrverein Lengnau



© 2014 Feuerwehrverein Lengnau



Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

/// Juni 2014 / Nr. 6 ///

Neu-Uniformierung – Herzliches Dankeschön

Herzlichen Dank an alle unsere Sponsoren und Helfer, die uns den Traum von der neuen Uniform ermöglicht haben und zu einem einzigartigen Fest beigetragen haben!

Jeder erfüllte Wunsch ist auch ein zerstörter Traum.

© Waltraud Puzicha

// Musikgesellschaft Eendingen



© 2014 Musikgesellschaft Eendingen



Mülltrennung in der Rietwiese

Im Hinblick auf die Müllaktion Surbtal hat sich die 2. Realklasse bei Fridolin Jeggli für ein Mülltrennungs-Projekt angemeldet. Der während einer Woche angesammelte Schulhausmüll wurde durch die Klasse in die verschiedenen Werkstoffe getrennt – aus den rund 90 PET-Flaschen könnte glatt ein neuer Skianzug oder Snowboard entstehen! An der anschliessenden Infoveranstaltung machte der Hausdienstleiter die Jugendlichen auch aufs Littering und die Konsequenzen hinsichtlich der Abbaubarkeit der Stoffe aufmerksam. In der Rietwiese wird der Abfall möglichst recycelt, verschiedene Behälter stehen dafür zur Verfügung. Saubi Aktion!



Saubi Ticker

Wie in allen Surbtaler Gemeinden steht auch in Eendingen ein überdimensionierter Abfallkübel. Er wird durch Aktionen der Kindergarten- und Primarschüler/innen gefüllt. Jede Klasse begleitet einmal den Bauamtsleiter Stefan Näf und hilft, ein Teilstück eines Weges von weggeworfenem Abfall zu säubern. Die Kinder sind begeistert bei der Sache und dank ihrer grossen Ausbeute füllt sich der Kübel allmählich.

// Saubi @ Surbtal

Tu deinem Leib etwas Gutes,
damit deine Seele Lust hat, darin
zu wohnen.

// Teresa von Ávila, 1515-1582,
kath. Heilige sowie Mystikerin
aus Spanien



Junihöck Landfrauenverein Vogelsang – Lengnau

19. Juni 2014 Junihöck bei Antonia Jetzer of em Miststöckli ab 18.30 Uhr. Ächli ässe, trinke ond zäme plaudere. Anmeldung bis 13. Juni 2014 an Antonia Jetzer 056 241 18 13.

// Landfrauenverein
Vogelsang-Lengnau



Geduld bringt Blumen

Der «Holegrabe» inmitten der Bauzone Lengnau ist eine Freihaltezone und darf nicht überbaut werden. Bis im 2009 wurde darauf geweidet, es wuchs satte grüne Wiese. Im 2012 wurde Kies eingebracht und es mutete wie eine unansehnliche Geröllhalde an (oben). Dank dem neuen Untergrund haben nun ganz andere Pflanzen eine Chance, und es hat sich eine prächtige Blumenwiese durchgesetzt (unten).

// Umweltkommission Lengnau



Öffentliche Führung in Lengnau

Am Sonntag, 22. Juni 2014, um 11 Uhr findet für die Lengnauer Bevölkerung eine öffentliche Führung des jüdischen Kulturwegs in Deutsch und Englisch statt. Der Anlass ist kostenlos ohne Voranmeldung. Besammlung vor der Synagoge.

// Arbeitsgruppe
Familienfreundliche Gemeinde



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 7: 19.06.14